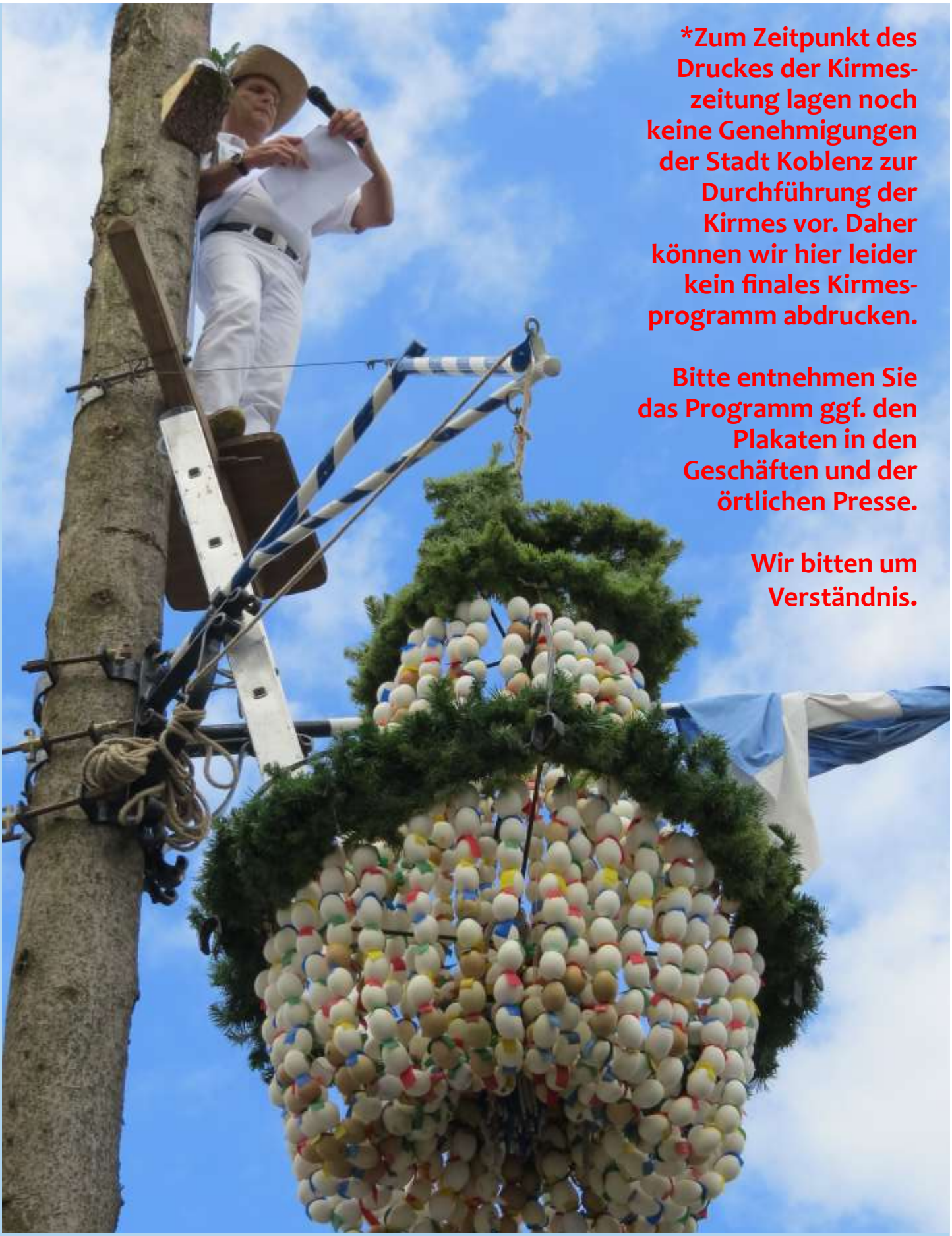
Pfaffendorfer
Kirmes-Zeitung 2022

Endlich wieder Kirmes: 25. und 26.06.2022 * - Da simmer dabei!



*Zum Zeitpunkt des Druckes der Kirmes-zeitung lagen noch keine Genehmigungen der Stadt Koblenz zur Durchführung der Kirmes vor. Daher können wir hier leider kein finales Kirmes-programm abdrucken.

Bitte entnehmen Sie das Programm ggf. den Plakaten in den Geschäften und der örtlichen Presse.

Wir bitten um Verständnis.

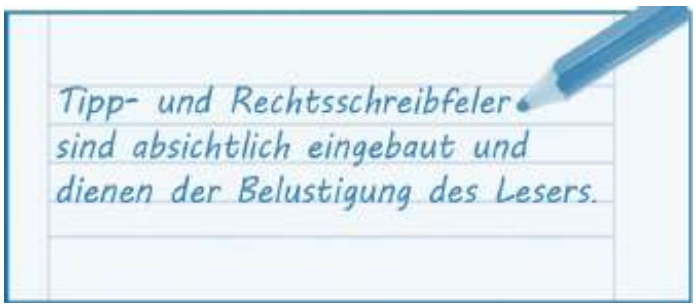
Danke

an die Anwohner rund um den Kirmesplatz für ihr Verständnis, wenn es auch in diesem Jahr etwas lauter wird.

Inhaltsverzeichnis

Berichte

Anglerclub	S. 35-36
Ausmalbild für Kinder	S. 43
Die Kolibris - Kinder- und Jugendchor	S. 39
Die Pfaffendorfer Kirmes im Jahr 2 von Corona	S 16
Grußworte - des 1. Vorsitzenden	S. 4-5
Grußworte - Pater Dieter Lieblein OT	S. 6
Grußworte - Pfarrer Peter Stursberg	S. 6
Erinnerungen - Krieg - Frieden	S. 15
Impressum	S. 4
Interessantes und Wissenswertes	S. 25-29
Jubilare	S. 7
Kirmesspruch 2022	S. 8-9
Männergesangverein „Frohsinn“	S. 31
Pfaffendorfer Kuckuckssage	S. 13
Pfaffendorfer Winzer	S. 23
Schälsjer	S. 33 + S. 35
Sternsinger	S. 30
SV Pfaffendorf 1911	S. 37
TV Vater Jahn	S. 40
Verschönerungsverein - VVV	S. 18-22



Die Kirmesgesellschaft dankt allen Inserenten für ihre Unterstützung! Möchten Sie auch in der Kirmeszeitung inserieren, dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden Klaus Rittel unter Telefon 0261-71107.

Werbeanzeigen

Atlantomed - Johannes Gorgulla	S. 12
Apotheke am Römerplatz, Horchheim	S. 38
Balmes & Balmes - Sachverständige	S. 20
Beckermann & Zimmermann - Bauunternehmen	S. 16
Blunk, Wolfgang - Blumen	S. 14
Büttig - Schleifen, Kleben, Dichten	S. 34
Buona Vita - Therapiecenter	S. 40
Das Lädchen Marlies Müller	S. 36
Der Moselaner	S. 41
Die Sichtbar - Optiker	S. 38
Dietze - Elektro Service	S. 22
ElGe - Elektrotechnik	S. 19
EVM	S. 14
Fabeck - Friseur	S. 36
Fauss Int. Kleintransport	S. 17
Fit zu Fuß - Fußpflege	S. 14
Forsthaus Kühkopf	S. 29
GT Schmitz - Gebäudetechnik	S. 34
Hans Schmitt - Malergeschäft	S. 19
Hedi Kock - Krankengymnastik	S. 16
Heuser - Heizung und Lüftung	S. 44
Hörstudio S	S. 15
Hotel Rheinkrone	S. 22
Holzzentrum Burkard	S. 26
Inkelhofen - Bettenhaus	S. 10
Jakob Dunkel - Elektroanlagen	S. 34
Jung - Bestattungen	S. 17
Koblenzer Messdienst	S. 32
La Piazza - Pizzeria	S. 5
Lunnebach - Weingut	S. 22
Merkelbach - Personenschifffahrt	S. 41
Mitschke - Fahrräder	S. 11
MSF Montagen	S. 10
Pfefferminzje - Café Bistro	S. 30
Pohren - Bestattungen	S. 21
Pretzer - Bauunternehmen	S. 23
PSB Pumpenservice Bach	S. 7
Reck - Heizöl, Kraftstoffe, Transport	S. 32
Roth - Landschafts-, Garten- und Tiefbau	S. 14
Schmidt - Heizung, Sanitär	S 24
Sonnenschein- und Regenbogen-Apotheke	S. 42
Taccone - Friseur	S. 14
Taxi Diekel	S. 25
Thermomix - Sonja Dölle	S. 28
von Deringer - Rechtsanwälte	S. 24
Zeuzheim - Dachdecker	S. 36

Kirmes, Korona und Kurioses

Liebe Mitglieder der Kirmesgesellschaft, liebe Pfaffendorfer und Gäste !

In diesem Jahr nun der dritte Versuch nach dem Coronaausbruch, eine Kirmes zu organisieren. Wer gedacht hat, es liefe wie immer, hat sich getäuscht.

Wir haben im Vorstand in den letzten beiden Jahren oft darüber gesprochen, wie es mit unserer Kirmes weitergeht, wann es weiter gehen kann, unter welchen Umständen und mit welchen Auflagen und Beschränkungen wir wieder eine Kirmes ausrichten können.

Wie hat Dietmar Schuh gesagt: Ich hätte vor einigen Jahren nie gedacht, dass ein kleines Virus unsere Kirmes stoppen könnte - viel eher doch fehlende, helfende Hände, weniger Besucher oder Probleme mit bzw. auf unserem Dorf- und Festplatz.

Das kleine Virus lässt uns nun endlich hoffentlich mal in Ruhe und wir können planen und organisieren.

Da gibt es aber eine große Verwaltung in unserer schönen Stadt Koblenz.

Und nun haben wir neue Probleme mit der Ausrichtung unserer 117. Kirmes.

Es ist schon bemerkenswert, welche Dinge sich eine Verwaltung einfallen lässt, um ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen den Blutdruck steigen zu lassen.

Ich glaube, je größer eine Verwaltung ist, desto mehr Ideen und Vorschriften entstehen.

Als Vorsitzender der Kirmesgesellschaft soll ich eine sogenannte Verpflichtungserklärung unterschreiben. Eine sehr weitreichende Übernahme von Schadensersatzansprüchen Dritter gegenüber der Kirmesgesellschaft, letztlich des Vorstandes, obwohl die Stadtverwaltung z.B. für Schlaglöcher in der Straße und eine entsprechende Verkehrssicherungspflicht zuständig ist.

Diese Verpflichtungserklärung ist ein großes, schwieriges, teilweise kompliziertes Gebilde und für ehrenamtlich tätige Bürger dieser Stadt nicht unbedingt auf Anhieb verständlich.

In einem Gespräch mit unserem Oberbürgermeister David Langner wurde diese Problematik aufgezeigt. Er hat sich der Sache angenommen und will mit dem Rechtsamt und sonstigen beteiligten Ämtern eine Regelung finden. Mal schauen, ob wir es schaffen, bis Ende Mai eine Lösung zu finden. Dann müssen wir nämlich im Falle einer Absage verschiedene Verträge und Bestellungen für z.B. Musik, Zelte, Imbisswagen usw. rückgängig machen, um nicht noch mehr Kosten zu verursachen.

Liebe Verwaltung: wir Bürger, Ehrenamtler und Geschäftsleute zahlen Steuern und Gebühren. Die Verwaltung ist Dienstleister gegenüber den Bürgern dieser Stadt.

Daher sollte sich die Verwaltung als „Monopolist“ mehr Mühe geben, die Dienstleistung auch fair, nachvollziehbar, zeitnah, verständlich und zur Zufriedenheit seiner Kunden (Bürger) zu erbringen.

Nun zur Kirmesfeier: Ich freue mich, auch unsere neuen Nachbarn am Kirmesplatz zu begrüßen. In einigen persönlichen Gesprächen und gemeinsamen Treffen habe ich mitbekommen, dass einige unserer neuen Nachbarn gerne feiern.

Herzliche Einladung!

In diesem Jahr treffen wir uns nur zwei Tage. Man muss nach so langer Pause auch eine Kirmes wieder langsam beginnen.

Ich lade alle Mitglieder, neue Pfaffendorfer, alte Pfaffendorfer und Gäste zur Kirmes 2022 ein. Wir wollen uns in geselliger Runde kennen lernen, nette Gespräche führen und die alte Tradition des Kirchweihfestes - so weit möglich - fortführen.

Ein Kirchweihfest mit kleinen Einschränkungen - das Kirmeshochamt muss aufgrund von Personalmangel vermutlich am Sonntagmorgen als Wortgottesdienst stattfinden.

Impressum:

Herausgegeben von der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf aus Anlass der Pfaffendorfer Kirmes.

Textbeiträge:	siehe einzelne Berichte Für die Inhalte sind die jeweiligen Vereine und die Verfasser der Beiträge verantwortlich!
Fotos:	Vereine, Ortsarchiv, Privat
Gesamtleitung:	Klaus Rittel, Astrid Rittel, Franz Geißler
Auflage	1.500

Wichtige rechtliche Hinweise:
In unserer Kirmeszeitung werden von den Vereinen eingereichte Texte und Fotos veröffentlicht. Mit dem Erhalt dieses Materials gehen wir davon aus, dass dieses in unserer Zeitung veröffentlich werden soll. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Wir setzen voraus, dass alle Rechte Dritter vom Einsender vorab geklärt wurden. Ebenso muss bei zugesandten Fotos das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegen, bei Kindern die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Auch das bekommen wir hin!

Nun auch noch ein Wort an den oder die Kirmesverweigerer/in und anonyme/n Briefeschreiber/in:

Bitte lassen Sie uns das Kirchweihfest feiern. Das sind nur zwei Tage und Sie können ja einen großen Bogen um den Kirmesplatz machen. Eine im Briefkasten vorgefundene Kirmeszeitung kann man auch einfach zum Altpapier geben, wenn man sich leider nicht dafür interessiert, was in dem Ort, in dem ja ganz gut wohnt, so los ist und sollte sich nicht drüber aufregen – ist nicht gut für die Gesundheit. Sie erscheint nur 1x im Jahr !!!

Sie können sich aber auch gerne davon überzeugen, dass die Kirmes keine Sch…-Veranstaltung ist und die Mitglieder der Kirmesgesellschaft nicht ständig besoffen sind !

Nur zur Info an den/die Kirmeshasser: Die Kirmesgesellschaft hat in den letzten Jahren u.a. die Fördervereine der Grundschule und der KiTa Pfaffendorf finanziell unterstützt. Ebenso wurden die Kirchengemeinden für die notwendigen Renovierungen unterstützt.

Die Ortseingangsschilder in Edelstahl sind auch nach Organisation und Spende der Kirmesgesellschaft aufgestellt worden.

Nach dem starken Hochwasser in Bayern 2012 haben wir einen Kindergarten mit einer Spende unterstützt. Wir haben nach dem Brand der Eifelblickhütte mit Totalschaden mit finanziellen Mitteln und tatkräftiger Unterstützung geholfen. Einer Familie aus Altenburg an der Ahr haben wir nach dem verheerenden Hochwasser finanziell geholfen, den Totalverlustes ihres Hauses abzumildern.

Ebenso haben wir dem Bürgermeister der Ortsgemeinde Altenburg einen Betrag für notleidende Menschen zur Verfügung gestellt.

„Ständig besoffene Kirmesmitglieder“ können schon ganz schön viel, oder …....?

So, liebe Verwaltung der Stadt Koblenz und Kirmeshasser in Pfaffendorf: Macht es besser!

Es grüßt mit „Mir hannen“

Klaus Rittel

Vorsitzender Kirmesgesellschaft
Koblenz Pfaffendorf 1905 e.V.

Liebe Pfaffendorferinnen,
liebe Pfaffendorfer!

Der Dichter Friedrich Hebbel, der vor 200 Jahren lebte, hat gesagt: „Das Publikum beklatscht ein Feuerwerk, aber keinen Sonnenaufgang.“ Das kann heißen: Ein Feuerwerk ist ein Spektakel. Dafür gibt es Beifall. Ein Sonnenaufgang ist ein Wunder der Natur. Da klatscht niemand. Ein Feuerwerk ist ein kurzes Spektakel. Aber dahinter steckt eine ganze Menge Knowhow. Das muss man können. Ein richtiges Feuerwerk braucht einen Pyrotechniker, der sein Handwerk versteht. Der Applaus gilt seiner Leistung.

Wem soll man denn beim Sonnenaufgang applaudieren? Wahrscheinlich passt es auch nicht, einen Sonnenaufgang zu beklatschen. Aber: Man könnte still applaudieren. Mit dem Herzen. Auch den Sonnenaufgang hat einer gemacht. Die Natur ist Schöpfung.

Sicher, wir können die Phänomene der Natur rational erklären. Es sind für uns keine unerklärlichen Wunder mehr. Wir wissen: Die Sonne ist eine riesige Gaskugel. Weil die Erde rotiert, gibt es Sonnenaufgang und –untergang. Wir wissen heute, wie Sonnen entstehen und vergehen. Aber muss uns das hindern, über die Sonne und über ihren Auf - und Untergang zu staunen?

Muss uns das hindern, von der Beobachtung einer Sonnenfinsternis fasziniert zu sein? Es strömen immer Tausende zusammen, wenn eine Sonnenfinsternis zu beobachten ist. Und dann ist es meistens ganz still. Wir kämen auch nicht auf die Idee zu klatschen. Jedenfalls nicht mit den Händen. Mit dem Herzen schon.

Garantiert hört der liebe Gott unseren Applaus. Alle 8 (und 1 Kapelle) unserer Pfarrkirchen im Pfarreienverbund weisen über sich hinaus auf Gott hin, dem wir die Wunder der Schöpfung verdanken, letztlich und vor allem das Leben. Allerdings bekommt er dafür nur selten Applaus. Unsere Kirche ist der Ort, an dem wir uns zur großen Danksagungsfeier versammeln, in der uns immer wieder neu die Gemeinschaft mit Gott und untereinander geschenkt wird.

Möge der Weihetag ihrer Kirche uns wieder daran erinnern und uns dazu einladen, immer wieder dem Applaus zu spenden, dem er vor allem gebührt: Gott, der uns mit unserem Leben auch unsere Fähigkeiten und Talente geschenkt hat.

So wünsche ich Ihnen, wenn wir denn nach der Corona bedingten Zwangspause wieder feiern dürfen, sowie allen Gästen und der ganzen Gemeinde frohe und gesegnete Kirmestage.

Ihr Pastor
P. Dieter Lieblein OT

Liebe Pfaffendorferinnen
und Pfaffendorfer,
liebe Leserinnen und Leser,

nach zwei Jahren bin ich wieder um ein Grußwort für die Kirmeszeitung gebeten worden. Nachdem die Kirmes auch im vergangenen Jahr erneut ausfallen musste, komme ich dieser Bitte gerne nach und schreibe Ihnen in der Woche nach Ostern diese Zeilen.

Ich glaube, wir alle spüren die Sehnsucht, unbeschwert und froh wieder in geselliger Runde zusammentreffen zu können. Mir ist es selbst so ergangen: In den letzten Wochen war ich froh, mich wieder mit Freundinnen und Freunden treffen und einfach einmal ein paar unbeschwerte Stunden miteinander verbringen zu können. Hinterher erst wurde mir bewusst: Wir haben gar nicht über Corona gesprochen – was für ein Glück! Es gibt auch noch andere, viel schönere und wichtigere Themen!

Mittlerweile werfen aber seit Wochen andere Ereignisse ihre dunkle Schatten auf unser Alltagsleben: Der Krieg in der Ukraine geht nicht spurlos an uns vorüber – aus ganz unterschiedlichen Gründen. Vor allen Dingen aber auch deshalb, weil viele Menschen vor der Kriegsgewalt aus der Ukraine fliehen und hier, auch bei uns in Koblenz, Zuflucht in Sicherheit suchen. Wieder – wie schon 2015 – stehen wir vor der Aufgabe, Menschen auf der Flucht aufzunehmen und über diese schwierige Zeit hinwegzuhelfen. Wieder ist es wichtig, zusammenzustehen, damit wir gemeinsam die Herausforderungen bewältigen können, denen wir uns stellen müssen.

Nun hoffen wir, dass nichts mehr dazwischen kommen und die Kirmes in diesem Jahr wieder stattfinden kann! Es wäre eine gute Gelegenheit, die Sorgen einmal einen Augenblick vergessen und sich unbeschwert fühlen zu können. Allen, die planen, vorbereiten und an den Festtagen die organisatorischen Fäden in den Händen halten, wünsche ich viel Freude und Geschick und natürlich eine erfreulich zufriedenstellende Beteiligung an der Kirmes. Und allen, die kommen und mitfeiern wollen, wünsche ich nach der langen Durststrecke, die uns die Pandemie aufgezwungen hat, ein frohes und gesundes Wiedersehen auf dem Kirmesplatz!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Peter Stursberg
Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Pfaffendorf

Jubilare 2022

25 Jahre

Guido Eidenberg

25 Jahre

Harald Gorgulla

25 Jahre

Thomas Graunke

40 Jahre

Peter Minning

75 Jahre

Karl Zirwes

„Dä Hoschemer grüßt die Paffendorfer Kärmes: dann bis zum Frühschoppe“

91 Jahre

Winfried Bach GmbH
Emser Straße 371 · 56076 Koblenz
Tel. 02 61 / 97 44 40
Fax 02 61 / 9 74 44 20
www.w-bach-gmbh.de
Notdienst rund um die Uhr

psb Pumpen Service Bach

STIEBEL ELTRON
Vertragswerkstatt

Kirmesspruch 2022

**Getextet von Hans-Georg Greifenstein,
vorgetragen von Dietmar Schuh**

Kneif mich mal einer, es ist wie im Traum,
Kirmes in Pfaffendorf, ich steh‘ auf dem Baum!
Nach zwei Jahren Corona-Enthaltsamkeit,
In der für Feste keine Gelegenheit,
Freue ich mich all die Leute zu seh’n,
Die unter unserem Kirmesbaum stehn.
Um den Baumspruch zu hören, nicht ihn zu lesen,
Wie es zwei Jahre leider der Fall gewesen.
Und danach im Zelt, bei Bier und Wein
Sich zu erfreuen am Beisammensein.
Zu all dem lade ich euch herzlich ein,
Willkommen zur Kirmes in Pfaffendorf am Rhein.
Danke möchte ich allen sagen,
Die zum Gelingen unserer Kirmes beigetragen.

**Den Musikern, den Gästen, den Helfern vor allen Dingen,
Soll dafür der erste Tusch erklingen!**

Damit will ich die Formalitäten beenden
Und mich Pfaffendorfer Themen zuwenden.

Zunächst einmal war es wieder nicht klar,
Ob wir Kirmes feiern in diesem Jahr.
Da die Pandemie ja angeblich vorbei,
Gab es andere Probleme und zwar zweierlei:

Problem Nummer eins kam von der Stadt,
Eine Auflagenverordnung die es in sich hat.
Der Klaus schlug zusammen über dem Kopf seine Hände:
„Mit diesen Auflagen ist die Kirmestradition am Ende!“
Haften soll der Verein unter anderem für jedes Malheur,
Was mit der Kirmes in Verbindung zu bringen wär‘.
(So etwas kann man nur als bedenklich ansehen,
Der Bürgersinn schwindet im Handumdrehen.)
Ein Brief vom Forstamt war Problem Nummer zwei.
Inhalt: Mit dem Kirmesbaum ist es in Zukunft vorbei!

Vom Klimawandel gestresst, vom Käfer zerfressen,
Könnt ihr künftig die Kirmesfichte vergessen.
In diesem Jahr bekommt ihr den letzten seiner Art,
Für die nächsten Jahre wird er am besten aufbewahrt.
Dann könnt ihr künftig, sozusagen wie eine Mütze,
Einen Weihnachtsbaum befestigen an der Stammesspitze.
Das ist umweltgerecht, nachhaltig und schont unseren Wald
Mit freundlichen Grüßen, Euer Förster – bis bald.

Problem Nummer eins wurde, ihr könnt es sehen
Entschärft, sonst würd ich nicht hier stehen.
Problem Nummer zwei, der Kirmesbaum er steht,
Im nächsten Jahr werden wir sehen wie’s weitergeht.

**Auf die gelösten Probleme vor allen Dingen,
Soll jetzt der nächste Tusch erklingen!**

Ich setze meinen Bericht nun fort,
Thema Bienhorntal – unser geliebter Erholungsort.
Marode ist der Bogen am Eingang zum Tal,
Weil der Zustand seinem Besitzer seit Jahren egal.
Gesichert wurden nun seine Wände, seine Decke,
Die Optik blieb leider dabei auf der Strecke.
Auch um die alte Mühle ist es nicht besser bestellt,
Der Tag nicht mehr fern, dass sie zusammenfällt.
Schade für so ein geschichtsträchtiges Haus,
Nur Status Denkmalschutz reicht halt nicht aus.

Hier wäre gefragt die öffentliche Hand,
Doch die ist ja bekanntlich stets abgebrannt.
Für so etwas in der heutigen Zeit,
Hat die leider keinen müden Euro bereit.

Der Hirspelpfad, was mich auch nicht erfreut,
Ist immer noch gesperrt, bis heut!
Im oberen Teil zeigt sich, zum Graus der Beschauer
Eine Absperrung, wie einst an der Berliner Mauer.
Wenn’s nicht so traurig wär‘ könnt ich drüber lachen,
Sowas kann man nur hier in Pfaffendorf machen.
Von der Stadt hört man dazu: „Wir arbeiten dran!“
Ob wir da jemals wieder spazieren gehen?
Ich hab meine Zweifel - wir werden es sehen.

Der Spielplatz im Bienhorn, vom Sturm zerfetzt,
Wurde sehr schön wieder in Stand gesetzt.
Den großzügigen Spendern sage ich „Dankeschön“!
Zur Einweihung werden wir sicher alle gehen,
Zu der man ja schon mal „Anlauf“ genommen,
Leider ist dem ganzen Corona zuvor gekommen.

**Auf Bienhorntal und Spender vor allen Dingen,
Soll jetzt der nächste Tusch erklingen!**

Corona bedingter Ausfall kam zum Glück,
Im letzten Jahr gottlob zurück.
St. Martin wieder durch Pfaffendorf ritt,
Viele Kinder mit Laternen zogen mit.
Zum Bolzplatz wie es immer schon Brauch,
Es brannte ein bescheidenes Martinsfeuer auch.
Und die Helfer taten sich mit Freude beeilen,
Den Menschenmassen die Ditze zu verteilen.

Auch die Turmbläser, sie waren wieder aktiv
Wenn auch das Ganze nicht wie vor Corona verlief.
Vom Grill gab es keine gebratene Wurst,
Auch keinen Glühwein gegen den Durst.
Die Bläser sind von Station zu Station marschiert,

Und haben da Weihnachtslieder intoniert.
An alledem, da kann man sehen,
Langsam wird's wieder aufwärts gehen.

Und dafür soll, vor allen Dingen,
Jetzt der nächste Tusch erklingen!

Energiesparen – Gebot der Stunde,
So hört man es aus Aller Munde.
Die Stadt tat Lampen jetzt einführen,
Die eben solches garantieren.
Auch in unsren Straßen, Gassen,
Hat man sie montieren lassen.
Und ich muss es hier erzählen,
natürlich auf den alten Pfählen.

Viel kann im Schein man jetzt nicht erkennen,
Man könnt es auch „Verdunkelung" nennen.

Kurz nach dem Tausch, oh böse Welt,
Hat überrascht man festgestellt:
Die alten Pfähle morsch teils sind,
Und hat sie ausgetauscht geschwind.
So geht's wenn „Leuchten" sich damit befassen,
Die Leuchten austauschen zu lassen.

„Fiat Lux" vor allen Dingen,
Darauf soll jetzt ein Tusch erklingen!

Mit Freuden habe ich gesehen,
Man kann wieder spazieren gehen.
Im Wingertspfädchen, weil man dort
Den Grünschnitt ausgeführt vor Ort.
Auch auf der Posttreppe wie schön,
Kann wildwuchsfrei man wieder gehen.
Gedankt sei hier von mir der Stadt,
Die das so schön gerichtet hat.

Apropos Grünschnitt –
Kahlschlag hier in unserem Ort!
Am Wendelinus-Brunnen sind die Bäume fort.

Jetzt kann man wieder, oh wie schön
Den heiligen Wendelinus sehen.
Der davor gänzlich zu gerankt,
Den VV-Helfern sei gedankt.
Die Neubepflanzung, sie verspricht,
Das garantiert zukünftig nicht,
Die Mülltonnen noch sind zu sehen,
Die jetzt so malerisch dort stehen.

Den Grünschnitthelden vor allen Dingen,
Soll jetzt der nächste Tusch erklingen!

Zu Letzt noch, wie in allen Jahren,
Gratulation den Jubilaren.

Karl Zirwes - Top of the List,
Seit 75 Jahren bei den Kirmesjungen ist!

Als nächstes sei dem Peter Minning gratuliert,
Der seit 40 Jahren mit den Kirmesjungen marschiert.

Franz Geißler, seit 30 Jahren gern bereit,
Für jede Kirmesmitarbeit.

Guido Eidenberg, Harald Gorgulla, Thomas Graunke ,
die drei sind seit 25 Jahren dabei.

Auf unsere Jubilare, die wackeren Mannen
Drei, vier – mir hannen!

Soweit mein Bericht von dem was so war,
Ich hoffe, ich kann im nächsten Jahr,
Wieder von hier oben berichten,
Von den Pfaffendorfer Geschichten.
Mein Krug ist leer, ich zieh meinen Hut,
Bis dann, bleibt gesund und macht es gut!
Habt vor allen Dingen liebe Leute,
Viel Spaß auf unserer Kirmes heute.
Das ihr sie behaltet in guter Erinnerung,
Das wünscht euch euer Kirmesjung!

Unsere Leistungen

- **Terrassen** aus WPC & Holz
- Innentüren
- Fußböden
- Fenster / Türen
- Rollläden
- Insektenschutz

MSF

MONTAGEN

MOBIL 0176 - 22 27 18 42
BÜRO 0261 - 30 000 178
info@msf-montagen.de
www.msf-montagen.de

Neuwied / Distelfeld 56566
Breslauer Str. 55
gegenüber TÜV
fon 0 26 31 - 353 666

www.bettenhaus-inkelhofen.de

DEUTSCHLANDS BETTEN FACHHÄNDLER DES JAHRES 2020

- Matratzen
- Lattenroste
- Bettgestelle
- Zudecken
- Kissen
- Bettwäsche
- Wasserbetten
- Boxspringbetten
- Schlossberg
- Lattoflex
- Schramm
- Weseta
- Bassetti
- Fischbacher
- Lampe Berger
- Lambert ...

Beratung, Service und das beste Preis-Leistungsverhältnis sind unsere Stärken. Mitglied des größten Bettenfachverbandes Europas.

BETTENHAUS

Inkelhofen®

... erleben Sie den Unterschied!

RIESE & MÜLLER
Modelle 2022
Hier probefahren!
2RAD MITSCHKE
Hofstraße 277
56077 Koblenz Ehrenbreitstein
Tel: +49 261 73330
www.zweirad-mitschke.de

Atlantomed®
Vibro-Resonanz Atlaskorrektur

DER **ATLAS**WIRBEL

Die verborgene Ursache von zahlreichen Beschwerden

Einige Beschwerden im Zusammenhang mit einer Atlasfehlstellung:

Erst mit der Entwicklung einer Methode, mit der die korrekte Ausrichtung des ersten Halswirbels dauerhaft wiederhergestellt werden konnte, war es möglich, die durch eine Atlasfehlstellung unzähligen negativen Auswirkungen auf den gesamten Organismus nachzuvollziehen.

- Migräne
- Kopfschmerzen
- Schwindel / Gleichgewichtsstörungen
- Nackenschmerzen / Nackenstarre
- Eingeschränkte Kopfdrehung
- Hartnäckige Muskelschmerzen
- Schulterschmerzen
- Rückenschmerzen
- Hexenschuss - Lumbago
- Bandscheibenvorfall
- Eingeklemmte Spinalnerven
- Beckenschiefstand
- Funktionelle Beinlängendifferenz
- Schmerzen in den Hüftgelenken
- Beinschmerzen / Knieschmerzen
- Kalte Hände und Füße
- Herzrhythmus-Störungen
- Magen-Darm-Beschwerden / Verstopfung
- Schlafstörungen/ Ständige Müdigkeit
- Depressionen (als Folge chronischer Schmerzen)

Der erste Halswirbel, genannt Atlas oder C1, spielt für die Wirbelsäule eine ganz entscheidende Rolle.

Eine Fehlfunktion in diesem Bereich kann, im Sinne einer Kettenreaktion, den gesamten Bewegungsapparat sowie das Herz-Kreislauf- und Nervensystem beeinflussen, womit Ungleichgewichte und Dysfunktionen von Kopf bis Fuß hervorgerufen werden können. Diese Dysfunktionen können sich mit der Zeit in gravierende gesundheitliche Probleme umwandeln. Wiederkehrende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel, Nacken- oder Rückenschmerzen finden nun eine Erklärung und eine konkrete Lösung.

Behandlungskosten und Dauer

Die Atlantomed-Behandlung kostet **180.- Euro** und dauert **75 Minuten.**
Die **zweite Sitzung** kostet **120 Euro** und dauert **75 Minuten.**
Bei Kindern bis 14 Jahre beträgt der Preis **120.- Euro** und dauert ca. **60 Minuten.**
⚠ Bitte aus technischen Gründen VOLLKOMMEN ungeschminkt erscheinen!

Atlantomed®
Vibro-Resonanz Atlaskorrektur

PRAXIS FÜR ATLASKORREKTUR UND OSTEOPATHIE J. GORGULLA
Auf der Steinreusch 17 • 56076 Koblenz (Deutschland)
T +49 171 440 57 07
E johannes@atlantomed.eu
W atlantomed.eu

AGENDA ONLINE:
Vereinbaren Sie direkt ihren Termin!
atlantomed.eu >> Jetzt buchen

oder scannen Sie den QR-Code um zur Agenda zu gelangen:

DIE KORREKTUR BEWIRKT GROßE VERÄNDERUNGEN, INFORMIEREN SIE SICH ENTSPRECHEND AUF DER HOMEPAGE UND LESEN SIE GENAU DIE KONTRAINDIKATIONEN BEVOR SIE EINEN TERMIN VEREINBAREN

Homepage: atlantomed.eu
Forum für Berichte: forumgesund.ch
Fanseite: facebook.com/atlantomed

Die Pfaffendorfer Kuckuckssage

– frei nacherzählt von Toni Kilian

Vor langer, langer Zeit stand, wo heute der alte Friedhof ist, eine Ritterburg. Deshalb heißt die Straße, die von der Kirche dorthin führt, Ritterstraße. Bevor Pfaffendorf 1937 in die Stadt Koblenz eingemeindet wurde, hieß sie Burgstraße. Sie musste aber umbenannt werden, weil in einer Stadt ein Straßenname nur einmal vorkommen darf und es in KO-Niederberg bereits die Burgstraße gab.

Die Ritter herrschten über Pfaffendorf und den Pfaffendorfer Wald. Es müssen ganz angenehme Leute gewesen sein, denn sie erlaubten den Bürgern, das Holz für ihren Eigenbedarf im Wald kostenlos zu holen. Damals war das sehr viel wert. Zum Kochen, Backen und zur Beheizung der Wohnung im Winter wurde fast ausschließlich Holz benutzt.

Weil nun Pfaffendorf immer größer wurde, überlegten die Ritter, wie man es machen könnte, dass die Bürger das Holz nicht mehr ganz umsonst bekämen und hatten eine originelle Idee: als Kirmes war, sagten sie den Kirmesjungen: „Wenn ihr bei der nächsten Kirmes einen lebenden Kuckuck mitbringt, dürft ihr wie bisher euer Brennholz kostenlos im Wald holen. Der Kuckuck war aber damals schon ein ganz scheuer Vogel, den man kaum zu Gesicht bekam und an den man überhaupt nicht herankam. Deshalb waren sich die Ritter sicher: das schaffen die nicht.

Einige schlaue Jungs wollten es aber doch schaffen. Im nächsten Frühjahr kontrollierten sie eine ganze Menge Vogelnester, denn sie wussten, dass der Kuckuck seine Eier zum Ausbrüten in fremde Nester legt. Sie fanden wirklich Nester mit Kuckuckseiern. Die hat man nun ab und zu kontrolliert. Als die jungen Vögelchen geschlüpft waren, wartete man, bis die kleinen Kuckucke groß genug waren, so dass man sie füttern konnte. Dann nahm man einige mit nach Hause.

An Kirmes nahm man eine Stange, befestigte daran eine Querstange und band den kräftigsten Kuckuck darauf fest. Der Kirmeszug zog zur Ritterburg. Ein Kirmesjunge trug die Stange mit dem Kuckuck und man rief übermütig: „MIR HANNEN !“

Die Ritter waren überrascht und konnten sich nicht vorstellen, wie sie das geschafft hatten. Die Pfaffendorfer durften daraufhin noch einige Zeit ihr Holz kostenlos im Wald holen.

Und wenn die Ritter nicht gestorben wären, dann dürften sie es noch heute!

Zum Andenken an die damals gelungene „Heldentat“ wird im Pfaffendorfer Kirmeszug noch heute ein ausgestopfter Vogel mitgeführt und die Kirmesjungen rufen wie damals „MIR HANNEN !“

(Fotos: Michael Braun)

Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau
Dipl.-Ing. Rüdiger Roth

Beratung und Planung
Garten- und Siedlungsanlagen
Schul- und Friedhofsanlagen
Sportplatzanlagen
Ing. biolog. Landschaftsbau

Rüdiger Roth GmbH & Co. KG
Emser Straße 35
56076 Koblenz
Telefon: (02 61) 9 74 31-0
Fax: (02 61) 9 74 31-25

Koblenz-Pfaffendorf
Ellingshohl 74 | Telefon 7 57 44
blunkwolfgang@aol.com

BLUMEN
WOLGANG
BLUNK

Fit zu Fuss
Nageldesign
med. Fusspflege
Permanent Make-up
Wimpernverlängerung
Zuckerpastenhaarentfernung
B. Müller
Emser Str. 35
56076 Koblenz-Pfaffendorf
(gegenüber Sparkasse)
Mobil: 0177-6739511

Lust auf schöne Haare?

Friseur Taccone
Emser Straße 64
56076 Ko-Pfaffendorf
Telefon 0151/65697642

Erinnerungen - Krieg – Frieden

von Ferd. Rittel

Wir sehen in den Nachrichten die schrecklichen Bilder aus der Ukraine. Wir schalten den Fernseher aus, sonst werden wir um den Schlaf gebracht. Stattdessen holen wir die Fotoalben aus dem Schrank und sehen uns die Bilder von unseren Reisen nach Russland 1984 und in die Ukraine 1994 an. Die Welt wurde wieder einmal von einem Gewalttäter geschockt. In der Ukraine ist Krieg. Als Kinder haben wir den 2. Weltkrieg erlebt mit all seinem Schrecken, Leid und Tod. Damals wie heute hat ein Aggressor die Welt verändert.

Ich erinnere mich an Alexandra - eine Russin - und Olga – eine Ukrainerin- die unserer kranken Mutter im Haushalt zur Seite standen. Zwei meiner Brüder waren im Krieg, wir drei jüngeren daheim – ab Ende 1943 oft im Bunker oder Keller. Unser Vater war Lokführer, dreimal mit Güterzügen in Russland. Was er da nach Osten brachte, hat er uns nie erzählt. Nur so viel: die Lokomotive schob die Güterwagen oft vor sich her, der Kohlentender war hinten und somit der Feuerschein auch. Die Russen schossen nachts ins Leere.

Wir fühlen heute mit den Ukrainern, denn Kriegs- und Nachkriegszeit mit all ihrem Gräuel sind uns heute noch vor Augen. Viele Jahre nach dem 2. Weltkrieg war der Drang der Menschen, die Welt kennen zu lernen, groß. 1983 wurde in unserer Elektroinnung abgestimmt: wo reisen wir 1984 hin? Lissabon, Rom oder Moskau? Einstimmiger Beschluss: nach Moskau.

Auch unser Interesse an russischer Kultur war immer groß. Viele Konzerte der Kosaken-Chöre, von Ivan Rebroff u.a. haben wir besucht. Im alten Casino zu Koblenz (heute Nähe Forum) ist Ellen auf der Treppe gestolpert, ein Kosake hat sie aufgefangen, das war 1963. Zahlreiche Schallplatten und Fotoalben von unseren Reisen liegen im Schrank.

Unsere Enkel und Urenkel müssen mit Gleichaltrigen im Osten Wege der Verständigung finden und wieder Frieden schaffen.

Die Zukunft muss Frieden heißen. Sollte Kirmes in diesem Jahr stattfinden und wir wieder alle gemeinsam am Tisch sitzen, uns zuprosten und lachen, ist das ein kleines Zeichen dafür, wie es unter den Völkern Europas zugehen sollte. Vielleicht sitzen auch ein paar Ukrainer/innen mit am Tisch.

„Mir hannen“

……. hoffentlich auch bald Frieden

Die Pfaffendorfer Kirmes im Jahr 2 von Corona

von Vorstandsmitglied Michael Braun

In Pfaffendorf auf der Kirmes gibt es viel zu erleben,
doch Anno 2021 kam der Spaß wieder zum Erliegen.

Statt Zusammentreffen, Freude, Austausch und dergleichen
gab es Einsamkeit und Zurückhaltung, sprich Ruhezeichen.

Kein Baumstellen, Weckruf oder Kirmeszelt,
in 2021 war der Kuckuck schon wieder kaltgestellt.

Das Virus hat einen langen Atem,
doch wir Kirmesjungen und –mädchen können warten.

Nicht nur warten, sondern auf alles vorbereiten,
die Zeit nutzt der Vorstand für alle Möglichkeiten.

Damit unsere Kirmes wird nicht vergessen,
daran arbeiten wir unterdessen.

Dieses kleine Kirmesgedicht entstand in einer Zeit,
die auch positive Überraschungen hält bereit.

Doch Feiern, sich freuen und Heiterkeit,
kann es nur geben in größtmöglicher Sicherheit.

Darum liebe Kirmesfreunde wartet ab und passet auf,
es lohnt sich die Vorfreude darauf.

Wann es rund um die Eierkrone wieder losgeht,
teilen wir euch gerne rechtzeitig mit.

Und alle Mannen,
denkt immer daran „Mir hannen“.

Hedi Kock
Praxis für Kranken-gymnastik

- Krankengymnastik
- Eis-/Wärmebehandlung
- Naturmoor-Fango
- Hausbesuche
- Massage
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie

Emser Straße 268
56076 Koblenz
Telefon 02 61 / 7 25 52

P direkt am Haus

B&Z
Bau-unternehmen

Beckermann & Zimmermann

- Rohbauarbeiten
- An / Umbau
- Modernisierung
- Altbausanierung
- Beton / Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenlegung
- Putz / Sanierputz
- Abbruch / Entkernung
- Hochbau
- Reparaturen
- Erd- und Pflasterarbeiten

Emser Straße 328
56076 Koblenz
Tel. 0261/133 589-2
Fax 0261/133 589-3
info@bezi-bau.de
www.bezi-bau.de

BESTATTUNGEN
JUNG

Vorsorglich
und
fürsorglich
handeln.

BEGLEITEN . BERATEN . BERÜHREN

Braubach · Koblenz · Lahnstein · Tel: 0261 / 4030923
www.jung-bestattungen.de

seit 25 Jahren auf Achse

Fauss Int. Kleintransporte

(Peter Zeutzheim's Enkel)

Karsten Fauss
Auf dem Schafstall 10
56182 Urbar

Telefon: 0261 - 962 97 89
Fax: 0261 - 962 97 90
Mobil: 0171 - 464 04 55

Email: Fauss-Transporte@t-online.de

Verschönerungsverein Pfaffendorf

VVV 1879 e.V.

Gemeinsam für unseren Heimatort

Die folgenden Seiten wurden von Mitgliedern des Verschönerungsvereins gestaltet:
Hedi und Heinz-Dieter Maahs, Norbert Simon, Rita und Dr. Joachim Zimmermann, Monika Freund, Gerhard Bruchhof.

Auch in Zeiten von Corona geht das Vereinsleben in gebremster Form weiter. Unsere vielfältigen Aufgaben haben wir teilweise im Rahmen der Corona-Regeln durchführen können. Andere Aktivitäten mussten einfach ausfallen. Hier ein kurzer Überblick der geleisteten Arbeiten in 2021 / 2022. (Fotos: VVV Pfaffendorf)

Der Vorstand des Verschönerungsvereins

Neues vom Verschönerungs-verein 2021 /2022

Trotz Corona hat das Vereinsleben Fortbestand. Es ist zwar sehr schwierig, die Mitglieder zu erreichen, aber ungeachtet der vielen Fragen und Probleme, vor die die Pandemie uns gestellt hat und noch weiterhin stellen wird, ist und bleibt es guter Brauch, sich bei allen Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfern zu bedanken für die Unterstützung und den Zuspruch, die der Verein im zurückliegenden Jahr erfahren hat. Wir hoffen, dass diese Unterstützung und dieser Zuspruch auch in diesem Jahr unsere Arbeit und unseren Einsatz für ein lebens- und liebenswertes Pfaffendorf entgegengebracht wird. Wir brauchen beides wieder im Interesse für Pfaffendorf. Seit Sommer 2021 konnten wieder regelmäßige Vorstandssitzungen des Vereins abgehalten werden. Damit war der Informationsfluss im Verein gesichert, und notwendige Entscheidungen konnten getroffen werden.
Der Vorstand hat 3 neue Mitglieder kooptiert: Frau Michaela Wißmann, Frau Melanie Engels und Herrn Florian Wißmann. Die nächste Mitgliederversammlung soll auf Vorschlag des Vorstandes alle drei als neue Mitglieder des Vorstands bestätigen. Nach dem Verzicht der bisherigen Amtsinhaber wird die nächste Mitgliederversammlung einen neuen Kassierer und Schriftführer des Vereins wählen.

Wir haben es in 2022 geschafft, am 01. Juni eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes durchzuführen. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Unsere Aktivitäten hielten sich Corona bedingt in Grenzen.

1. Pfaffendorfer Kulturverein e.V.

Eifelblickhütte
Seit Sommer 2021 konnten wir die Freizeitanlage Eifelblickhütte wieder öffnen. Dies brachte dem Verein bis einschließlich Oktober ein leichtes finanzielles Polster. Seit März 2022 ist die Eifelblickhütte wieder vermietet und erfreut sich bei „Groß und Klein“ großer Beliebtheit.
Beraten wurde im Vorstand die Frage der Nachfolge für die Familie Castor als Betreuung für die Eifelblickhütte. Für den Start der neuen „Saison 2022“ (im März) brauchten wir eine neue zuverlässige Betreuung (u.a. Meldeverfahren, Schlüsselübergabe, Kontrolle, Reinigungsarbeiten, Wasserversorgung). Die offizielle Verabschiedung der Familie Castor nach ihrer langjährigen Betreuungsarbeit erfolgte in der Mitgliederversammlung 2022.
Ansprechpartner für die Buchungen der Eifelblickhütte ist der Vorsitzende. Die Verwaltung vor Ort übernimmt unser Mitglied Klaus Fachbach.
Durch zwei großzügige Spenden konnten wir im Bereich der Eifelblickhütte eine Ruhebank und am unteren Weg eine Bank aufstellen.

Jährliche Pflegearbeiten
Die jährlichen Pflegearbeiten wie Grünschnitt, Hecken schneiden und Blumen pflanzen haben wir in 2022 teils schon durchgeführt und sind teils in Arbeit.

Wendelinus-Station in der Wendelinusstraße
Die Hecken und die Bodendecker waren in die Jahre gekommen und sie mussten alle entfernt werden. Die kleine Anlage erfährt z.Zt. eine Neubepflanzung. Die Arbeiten werden bis zum Sommer abgeschlossen sein.

El Ge Ihr Team in Sachen Elektrotechnik
Licht- Strom- Kraft- Daten

Elektrotechnik Gerstenberg GmbH & Co. KG
Am Kammrädchen 8 56182 Urbar

☎ 0261 97282-0 🖷 0261 97282-20
✉ info@elektro-gerstenberg.de

Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge - Wärmedämmung

Emser Straße 80 • 56076 Koblenz • ☎ 02 61 / 287 44414
www.malergeschaeft-schmitt.de

Neue Bänke in Pfaffendorf – Mehrere Pfaffendorfer Bürger haben dem Verein Geld für neue Bänke zur Verfügung gestellt. Diese Arbeiten werden wir in den nächsten Wochen erledigen.

Hundekotständer für Pfaffendorf
Auf Anregung unseres Vorstandsmitgliedes Dieter Simon möchte der Verein am Rheinufer, im Wingertspfädchen, an der Eifelblickhütte und an sonstigen besonderen Stellen Hundekotständer aufstellen. Wir sind in dieser Angelegenheit in Abstimmung mit der Stadt Koblenz. Ein Hundekotspender mit den dazugehörigen Beuteln kostet ca. 200 Euro. Diese Kosten müssen durch den Verein getragen werden. 5 Bürger aus Pfaffendorf haben sich bereit erklärt, diese Summe dem Verein zu überweisen. Im Endzustand brauchen wir ca. 8-9 dieser Hundekotspender. Die Kosten für die Leerung übernimmt die Stadt Koblenz. Die Beutel müssen über den VVV finanziert werden. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.
Am „**Tag des offenen Denkmals“** konnte die Wahrschauer Station am Rheinufer nicht geöffnet werden. Der Raum ist einfach zu klein, um in Corona-Zeiten darin Besucher empfangen zu können.

Stattfinden konnte am 05. November der **Pfaffendorfer Martinszug**. Zwar waren die Vorbereitungen, insb. das Genehmigungsverfahren bei der Stadt Koblenz außerordentlich langwierig , jedoch konnte der Martinszug unter großer Beteiligung von der Grundschule bis zum Bolzplatz an der Brückenrampe durch Pfaffendorf ziehen. Am Bolzplatz laufen zwar schon die Vorbereitungen zum Neubau der Pfaffendorfer Brücke, aber ein kleiner dimensioniertes Martinsfeuer machte Groß und Klein große Freude. Diesmal wurden weder Kakao noch Glühwein ausgeschenkt, aber an die Kinder wurden wieder 300 „Martins-Ditze“ verteilt. Aus haftungsrechtlichen Gründen war in diesem Jahr erstmals der 1. Pfaffendorfer Kulturverein Ausrichter des Pfaffendorfer Martinszugs, was auch im nächsten Jahr der Fall sein wird, wenn der Martinszug wieder genehmigt werden kann.

Neuer Baum an der Pfarrkirche St. Peter und Paul
Der im letzten Frühjahr gepflanzte Baum ist leider nicht angewachsen. Das Amt 67 der Stadt Koblenz hat diesen Baum im Herbst ausgetauscht. Wir werden diesen Platz vor der Kirche mit einer gestifteten Bank und einem Schaukasten noch verschönern. Danach wird die Stadt Koblenz die Baumscheibe neu bepflanzen.

Projekt Winzer unterstützt
Wir haben das Stadtteil-Projekt „Winzer“ unterstützt. Am Jahnplatz konnten wir ein 70 Jahre altes Holzfass und am Kelter in der Emser Straße, Höhe Seizstraße, zwei Fuder-Fässer aufstellen. Die zwei Fässer in der Emser Straße

wurden von Pfaffendorfer Bürgern, das Fass am Jahnplatz und ein Fass „Am Hof“ aus Spenden vom Projekt „Winzer“ finanziert. Das andere Barrique-Fass spendete das Weingut Lunnebach in Güls.

Der VVV unterstützt das Winzer-Projekt mit 50 Reben aus privaten Spenden der „Pfaffendorfer Winzer“. An den Rebstöcken wurden inzwischen auch Pfähle und Spaliere angebracht.
Der Verschönerungsverein hatte zu einer **Spendenaktion zur Anschaffung eines neu-**

en Spielgeräts für den Spielplatz im Bienhorntal aufgerufen. Im Frühjahr 2020 war eines der Spielgeräte beim Unwetter durch einen umstürzenden Baum total zerstört worden. Die eingegangene Spendensumme in Höhe von 7.100 Euro ist der Stadt Koblenz überwiesen worden. Das beschaffte neue Spielgerät ist inzwischen aufgebaut. Eine öffentliche Einweihung, verbunden mit dem Dank an die Spender war am 10. Juni 2022 im Bienhorntal.

Sperrung des Bienhorntales und des Hirspeler Pfades

Nach den starken Regenfällen im Sommer wurde auf Anraten der Besitzerin der Mühle der Eingang zum Bienhorntal durch den Torbogen und der Hirspeler Pfad durch die Stadtverwaltung gesperrt. Das Mauerwerk solle sich gelöst haben, am Hirspeler Pfad sei das Geländer total abgerostet. Eine Benachrichtigung der Bevölkerung und der Rheinsteig-Wanderer erfolgte nur sehr schleppend und die Umweg-Beschilderung war eine Katastrophe. Der VVV machte Vorschläge für die Ersatz-Wegführung und die Einrüstung des Torbogens, damit der Weg ins Bienhorntal wieder frei wurde. Der gesperrte Hirspeler Pfad ist ein öffentlicher Weg und soll nach Vermessungsarbeiten und neuem Geländer wieder geöffnet werden.

Starkregen in den Koblenzer Stadtteilen – hier Pfaffendorf: Zu diesem Thema ist die Stadtverwaltung auf unseren Verein zugekommen mit der Frage, ob wir diesbezüglich Räume für eine Bürgerversammlung im Frühjahr 2022 in Pfaffendorf zur Verfügung stellen können. Das Thema wurde am 19.05.2022 in einer online Veranstaltung betrachtet und erforderliche Schutzmaßnahmen im Vorfeld beraten und sollen entsprechend umgesetzt werden.

Bau der Pfaffendorfer Brücke

Die Vorarbeiten sind in vollem Gange. Auf dem Bolzplatz ist die Containeranlage für die Bauleitung der Stadt Koblenz aufgebaut. Im Frühjahr folgen dort die Containeranlagen der bauausführenden Firmen. Seit Sommer 2021 steht der Bolzplatz den Pfaffendorfer Kindern nicht mehr zur Verfügung. Dies ist ein nicht tragbarer Zustand, da es in Pfaffendorf keine weitere Gelegenheit gibt, einen Fußballplatz fußläufig zu erreichen. Hier muss schnellstens Abhilfe geboten werden. Eine Bürgerversammlung von Seiten der Stadtverwaltung zum Thema „Neubau Pfaffendorfer Brücke“ ist in 2022 mit dem VVV geplant.

Dreck-weg-Tag in Pfaffendorf

Am Samstag, den 12.03.2022 veranstaltete der VVV einen Dreck-weg-Tag in Pfaffendorf. 35 Teilnehmer von „Klein bis Groß“ trafen sich um 9 Uhr an der Grundschule. Rund 4 m³ Unrat wurde in Pfaffendorf gesammelt. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Dies war ein toller Erfolg. *Fortsetzung auf Seite 22*

„Neues vom VVV“ - Fortsetzung von Seite 21

Wir danken der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf für die Durchführung der Pfaffendorfer Kirmes in diesem Jahr. Kommt und schaut und lasst uns gemeinsam an einem Strang ziehen und Pfaffendorf weiter voranbringen.

Gerhard Bruchhof und Dr. Joachim Zimmermann

Sat-Anlagen
Kopf-Stationen
Beratung, Planung und Installation von Satellitenanlagen
ELEKTRO-SERVICE
DIETZE
Emser Str. 80a
56076 Koblenz
☎ (0261) 701857
Mobil (0171) 5895926
Router-Lösungen
Einkabel-Lösungen
Fax 701819 · E-Mail: stephan.dietze@t-online.de · www.koblenz-elektro.de

Elektro-Installation
BUS-Technik
Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
ELEKTRO-SERVICE
DIETZE
Emser Str. 80a
56076 Koblenz
☎ (0261) 701857
Mobil (0171) 5895926
Funk-Systeme
Sprechanlagen
Fax 701819 · E-Mail: stephan.dietze@t-online.de · www.koblenz-elektro.de

HOTEL RHEINKRONE

Genießen Sie deutsche Küche und saisonale Spezialitäten im Restaurant oder auf unserer Sommerterrasse und genießen Sie dabei einen der schönsten Ausblicke über Koblenz und das Rheintal. Zu den Speisen wählen Sie einen der erlesenen, regionalen Weine aus dem gut gefüllten Weinkeller.

Für Feiern und Veranstaltungen steht Ihnen unser kleiner Saal zur Verfügung.

Unsere geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten – laut Bewertungen – das beste Preis-Leistungs-Verhältnis in Koblenz.

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 11.00 bis 23.00 Uhr
Dienstags Ruhetag

Hotel Restaurant Rheinkrone
Inh. Eva Waldecker-Bruce
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
56077 Koblenz
Tel.: 0261 - 97 30 803
Fax: 0261 - 97 30 804
Email: info@rheinkrone-koblenz.de

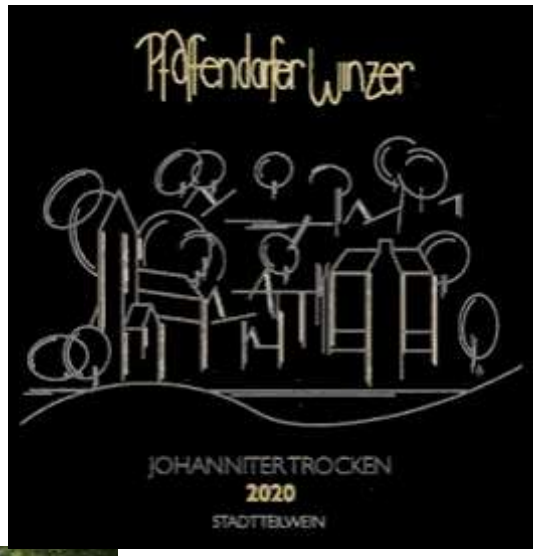
LUNNEBACH

WEINGUT
Karl Lunnebach
Am Mühlbach 46
56072 Koblenz

www.weingut-lunnebach.de

Neues von den „Pfaffendorfer Winzern“

Die Gruppe der Pfaffendorfer Winzer wächst stetig und erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Mehr als 70 Familien beteiligen sich mittlerweile an dem Stadtteil-Projekt, sodass eine zweite Rebenbestellung durchgeführt wurde. Eine dritte Bestellung ist angedacht. Bei Interesse gerne Kontakt aufnehmen.



Die Reben wurden in privaten Gärten, aber auch auf öffentlichem Grund, wie z.B. zwischen Ein- und Ausfahrt Jahnplatz, gegenüber Metzgerei Schmidt oder auf der Pfaffendorfer Höhe unterhalb der neuen Fußgängerbrücke an St. Martin gepflanzt.

Aufgrund der Pandemie konnte im vergangenen Jahr leider nur wenig stattfinden. Im November erkundeten wir in Güls am Heyerberg mit einer Fackelwanderung „Kunst im Weinberg“ und genossen im Weingut Karsten Lunnebach Glühwein an der Feuerschale. Ende April konnte im Vereinsraum der Grundschule unser 1. Winzerfrühstück stattfinden. Zu diesem Anlass wurde auch das Abstimmungsergebnis zweier Etiketten bekannt gegeben. Das von Anna Thabor kreierte Etikett erhielt die Mehrheit der Stimmen (siehe Bild oben rechts).

Die Winzer planen z.B. anlässlich der Kirmes einen kleinen Infostand und im September eine Buchvorstellung und Lesung mit Winzerin Kornelia Kröber-Löwenstein.

Astrid Rittel

Kontakt:
astridrittel@googlemail.com

„Mit uns nach oben!
Ausführung von Rohbauarbeiten
PRETZER
56076 Koblenz
Alte Heerstr. 117 • Tel.: 0261/97
Bauunternehmen - Koblenz
www.wilhelm-pretzer.de

• Heizung
• Sanitär
• Kundendienst

Guntmar
Schmidt

Auf dem Schafstall 7
56182 Urbar
Telefon 02 61 / 6 65 44
www.schmidt-heiztechnik.com

von deringer

Fachanwälte für Erbrecht

Emser Straße 166 · 56076 Koblenz · Telefon: 02 61 9 73 45-0

WWW.VONDERINGER.COM

Interessantes und Erinnernswertes aus Deutschland und der Welt 2021 / 2022

zusammengestellt von Hedi Maahs, Astrid Rittel und Karin Merkelbach
(Fotos: Astrid Rittel)

Die Nachlese enthält in kurzer Form Ereignisse und Erlebnisse aus dem nahen oder weiteren Ortsgeschehen in Wort und Bild von „Kirmes zu Kirmes“. (von Mai 2021 bis April 2022 – Redaktionsschluss). Die Mitteilungen stammen aus Berichten, Pressedarstellungen, sonstigen Veröffentlichungen oder eigenen Publikationen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Nachrichten, Informationen und ergänzende Mitteilungen sind immer herzlich willkommen.

Jahrhundert-Hochwasser
Beim Jahrhundert-Hochwasser am 14. und 15.07.2021 aufgrund ungeahnter Regenfälle starben in Rheinland-Pfalz und in NRW mindestens ca. 180 Menschen. Besonders im Ahrtal und Teilen von NRW hinterließ die Flut eine Schneise der Verwüstung. Eine unvergleichliche Welle der Solidarität, Spenden- und Hilfsbereitschaft aus dem gesamten Bundesgebiet war die Folge.

Sperrung in der Emser Straße
Ende Juli 2021 wurde die Emser Straße auf einem Teilstück zwischen Unterer Rheingasse und Fährgasse für 14 Tage wegen Erneuerung der Anschlüsse und der Fahrbahn gesperrt, ohne, dass rechtzeitig informiert wurde. Dies stellte besonders die Gewerbetreibenden und Geschäfte vor Probleme.

75 Jahre Rheinland-Pfalz
Das junge Rheinland-Pfalz wurde in Koblenz gestaltet. Es wurde am 30.08.1946 gegründet. Vor 75 Jahren trat die Beratende Landesversammlung erstmals im Stadttheater zusammen. Peter Altmaier (1899-1977) war der 1. gewählte Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz. Mit fast 22 Jahren Amtszeit ist er der bisher am längsten ohne Unterbrechung regierende Ministerpräsident eines deutschen Bundeslandes.

Bundestagswahl am 26.09.2021

SPD	25,7 %
CDU/CSU	24,1 %
Grüne	14,8 %
FDP	11,5 %
AfD	10,3 %
Linke	4,9 %
SSW	0,1 %
Sonstige	8,6 %

Böden. Türen. Fenster.
Gartenwelt.
Bau- & Brennstoffe.

Alles aus einer Hand.
Alles zum Erleben in unserer Ausstellung.
Individuell zugeschnitten bis zu Ihrer Haustür.

Holzzentrum Burkard
bauen - wohnen - leben!

Schwarzer Weg 1, 56112 Lahnstein
02621 9605 0
holzzentrum-burkard.de
@holzzentrumburkard

HOLZZENTRUM
BURKARD

SPD, Grüne und die FDP bilden das Regierungsbündnis - die sogenannte Ampel. Neuer Bundeskanzler ist Olaf Scholz.
Nach einem spannenden Abend konnte Josef Oster das Direktmandat des Wahlkreises Koblenz verteidigen.

Musikalische Lieblingsstücke
Im September 2021 fand die beliebte Konzertreihe der evangelischen Kirchengemeinde KO-Pfaffendorf mit den Künstlern Stephanie Lichtmeß (Violine), Vilhjalmur Sigridarson (Violoncello) und Thomas Schwartz (Klavier) statt. U.a. waren Werke von W.A. Mozart und Ludwig van Beethoven zu hören.

Vor knapp 50 Jahren: Tödliche Unfälle bei Neubau der Südbrücke
Am 10.11.1971 und 21.9.1972 verloren bei Arbeiten am Neubau der Südbrücke insgesamt 19 Arbeiter ihr Leben. Eine Gedenkplatte unter der Brücke erinnert an die Opfer.

Neubau der Pfaffendorfer Brücke
Der Neubau der Pfaffendorfer Brücke wird um ca. 30 Mio teurer. Die Investitionssumme beläuft sich momentan auf rund 140 Mio Euro. Gestiegene Baukosten, insbesondere bei Stahl und Beton, sowie eine höhere Planungstiefe in der Fertigstellungsphase der Ausschreibungsunterlagen seien laut städtischer Pressestelle die Ursache. Auch die Bauzeit des Großprojektes wird deutlich länger dauern.

Der Baubeginn ist voraussichtlich im Herbst 2022 und wenn alles nach Plan läuft, soll die Brücke im Jahr 2028 fertig sein.

Foto: copyright Stadt Koblenz

Horchheimer Eisenbahntunnel wird saniert
Die DB investiert 40 Mio für Abriss und Neubau des Horchheimer Eisenbahntunnels. Das 576 m lange Bauwerk wird bei Arbeiten im Querschnitt vergrößert und um ca. 6 m verlängert. Am 4.5.22 sackte in einem Garten im Niederfelder Weg aufgrund eines Erdrutsches der Boden ab. Die beiden an das Erdloch angrenzenden Wohnhäuser wurden aus Sicherheitsgründen evakuiert und das Erdloch mit Beton verfüllt. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Neues Modell für Lebensgemeinschaften
Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) plant ein neues gesetzliches Modell für Lebensgemeinschaften jenseits der Ehe. Alte Menschen, die, nach dem ihre Partner verstorben sind, oder zwei Alleinerziehende, die sich gegenseitig im Rahmen einer Wohngemeinschaft zusammentun und sich gegenseitig unterstützen, sollen auf eine rechtlich abgesicherte Basis gestellt werden. Das geplante Modell umfasst z.B. Erleichterungen beim Mietrecht oder bei Auskunftsrechten beim Arzt.

Astronaut Matthias Maurer kehrt im Mai zur Erde zurück
Der Saarländer Matthias Maurer kehrte nach rund einem halben Jahr auf der Internationalen Raumstation ISS zur Erde zurück. Er und drei US-Kollegen dockten in einer Weltraumkapsel von der ISS ab und begannen die 408 km weite Reise zu ihrem Heimatplaneten. Die Kapsel landete sicher vor der Küste Floridas.

Hochwasser- und Starkregenvorsorge Koblenz
Für alle Koblenzer Stadtteile werden Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzepte erstellt. Die Konzeptentwicklung erfolgt im Rahmen öffentlicher Info-Veranstaltungen, zu denen die ortsansässigen Bürgerinnen und Bürger des jeweiligen Stadtteils zur Mitgestaltung eingeladen werden. Die Veranstaltung für Pfaffendorf und die Pfaffendorfer Höhe fand am 19.05.22 als Online-Veranstaltung statt.

Bundesregierung plant neues Warnsystem Cell Broadcast im Katastrophenfall
Anders, als bei den Warn-Apps Nina und Katwarn werden damit auch Menschen erreicht, die kein Smartphone verwenden. Alle Handynutzer, die sich zu einer bestimmten Zeit (Gefahrenfall) in einer bestimmten Funkzelle aufhalten, erhalten eine Mitteilung, die aussieht, wie eine SMS. Das System soll am bundesweiten Warntag am 08.09.2022 getestet werden

Steleneinweihung
Der Rittersturz wird zum „Ort der Demokratiegeschichte“ gewürdigt. Eine Plakette an der Stele weist auf die Bedeutung des Areals am Koblenzer Stadtrand für die Entstehung der deutschen Demokratie hin.

Freigabe Bienhorntal
Der Wanderweg im Bienhorntal ist wieder frei gegeben.

Nach 1-monatiger Sperrung des Zugangs zum Bienhorntal wurde der Mauerbogen mit einem Holztunnel gesichert. Langfristige Lösungen werden noch geprüft.

Schießübungen auf der Schmidtenhöhe
Zweimal im Jahr wird die Bevölkerung aus Sicherheitsgründen darüber informiert, das Gelände nur zu bestimmten Zeiten am Wochenende zu betreten und Hunde an der Leine zu führen. Bei Missachtung drohen Bußgelder.

Ein Garten für alle
Vor zwei Jahren entstand durch eine Nachbarschaftsinitiative der „Garten für alle“ auf der Pfaffendorfer Höhe. Der

Integrationsbeauftragte des Landes war zu Besuch und zeigte sich sehr angetan von der Initiative, die für eine gelungene Integration steht.

Einweihung der Erwin-Utters-Brücke
Benannt nach dem ehemaligen Pfarrer der Gemeinde St. Martin wurde auf der Pfaffendorfer Höhe die neue Erwin-Utters-Brücke feierlich eingeweihen. Sie ermöglicht eine

sichere Verbindung über die Balthasar-Neumann-Straße zum Kindergarten.

Ruppertsklamm wieder geöffnet
Nach zwei Monaten Aufräumarbeiten nach einem Unwetter, ist die Ruppertsklamm wieder freigegeben. Die Rheinsteigverbindung zwischen Bienhorntal und Lahnstein ist somit wieder begehbar.

Die Orgel - Instrument des Jahres 2021
Unter dem Motto „Rechtsrheinischer Orgelsommer“ erklingen unterschiedliche Orgeln in verschiedenen Kirchen auf der rechten Rheinseite. Den Auftakt macht „Die heitere Orgel“ in der Kirche St. Peter und Paul.

Abendlob St. Peter und Paul
Unter dem Motto „Freut euch des Lebens“ fand in der kath. Kirche St. Peter und Paul ein besonderes „Musikalisches Abendlob“ statt. Geboten wurden musikalische Beiträge- sowohl instrumental, als auch Gesänge - aus verschiedenen Epochen.

Penny-Markt auf Pfaffendorfer Höhe
Ab Ende 2022 wird in der Ellingshohl ein neuer Penny-Markt entstehen. Ein modernes und nachhaltiges Konzept, sowie neue Parkplätze sind in Planung.

Frauenmissionswerk
Anlässlich des Weltmissionstages fand eine Vorstellung des „Engagements von Frauen für Frauen in Afrika und Amerika“, in der Kirche St. Peter und Paul statt.

Gefälschte Flugblätter
Einen schlechten Scherz, erlaubten sich Unbekannte mit der Verteilung von Flyern, die angeblich im Namen der

Stadt Koblenz, für eine Gratis -Testwoche im ÖPNV warben. Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde erstattet.

Änderung des Bußgeldkatalogs
Um die Verkehrssicherheit zum Schutz für Fahrradfahrer und Fußgänger zu erhöhen, werden Autofahrer wieder stärker zur Kasse gebeten.

Parken mit Zollstock
Kurzerhand abgeschleppt wird man an dieser Stelle in der Pfaffendorfer Emser Straße, Nähe Einfahrt Bolzplatz. Wer hier nicht millimetergenau richtig parkt und Abstand hält, findet sein Auto später an anderer Stelle wieder.

Ausbau des Sirenennetzes
Auch die Pfaffendorfer Grundschule ist mit einer Sirene ausgestattet, die ab sofort zur Warnung vor extremen Unwettern, Hochwasser und weiteren Katastrophen, aktiviert wird. Zum ersten Probealarm wurden Flyer verteilt, die über das Verhalten im Falle eines Alarms informieren. Ein bundesweiter Warntag findet 1x jährlich im September statt.

50 Jahre Pfarrei St. Martin Pfaffendorfer-Höhe
Eine der jüngsten katholischen Pfarreien der Stadt Koblenz wird 50. Im laufenden Jubiläumsjahr stehen die unterschiedlichsten Veranstaltungen an, u.a. Konzerte, Workshops, Autorenlesungen u.v.m.

Fahrzeugbeschädigungen
In der Hohlstadt wurden mehrere Fahrzeuge von einem oder mehreren Unbekannten beschädigt

40. Turmblasen in Pfaffendorf
Nach dem traditionellen Gottesdienst, zogen die Turmbläser unter der Leitung und Initiators Karl-Heinz Kryut, durch die Pfaffendorfer Straßen und versetzten die Pfaffendorfer Bürger/innen musikalisch in vorweihnachtliche Stimmung. Der Erlös, der dieses Mal coronabedingt über Spendendosen gesammelt wurde, kam in diesem Jahr dem Kloster Bethlehem zugute.

Sternsingeraktion
Zur Aktion verteilten die Kinder Info- und Spendenmaterial, sowie die Segensaufkleber an die Bewohner. Coronabedingt fiel der Gesang an der Haustür aus.

Gefahrenkarten
Extreme Starkregenereignisse führen immer häufiger zu Überflutungen. Im Geoportal der Stadt Koblenz können Bürger sich anhand von Starkregengefahrenkarten über Gefahrenabwehr, Vorsorge, Überflutungsschutz usw, für die einzelnen Stadtteile informieren.

Neue Hotels für Insekten
Zusätzlichen Lebensraum bieten jetzt die Insektenhotels der Streuobstwiese Schmidtenhöhe. Die Baumpaten und Baumpatinnen bauten unter Anleitung ihre Hotels, die jetzt auch zusätzlich die einzelnen Obstbäume individuell kenntlich machen.

Sternsinger

in Pfaffendorf zu Zeiten von Corona

In den beiden vergangenen Jahren wurden viele Dinge des Alltags und liebgewonnene Traditionen auf die Probe gestellt.

Diese Herausforderung machte auch keinen Halt vor uns Sternsingern. Der vertraute Blick rund um den 6. Januar herum auf die als Könige verkleideten Kinder, die an der Haustüre klingeln und den Segen überbringen, fehlte wohl uns allen.

Auch die Sternsingerinnen und Sternsinger vermissten diese Tradition sehr. So entschlossen sie sich, es trotz der Sing- und Besuchsbeschränkungen möglich zu machen, dass jeder Haushalt seinen Segen bekam. Auch wenn es nicht auf die alte bewährte, liebgewonnene Art und Weise geschah, so zogen die Kinder dennoch durch Pfaffendorf und gingen von Haus zu Haus.

Dies war bewundernswert und hat vielen Menschen etwas Hoffnung gegeben. Ein Grund zum Feiern!

Am 15.05.2022 trafen wir uns mit den fleißigen Helferinnen und Helfern, um einmal Danke zu sagen.

Nachdem sich alle an der Pfaffendorfer Kirche getroffen hatten, wanderten wir durch das Bienhorntal bis hinauf zur Eifelblickhütte. Herr Dr. Zimmermann vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Pfaffendorf hatte mit seiner großzügigen Spende die Kosten für die Anmietung der Hütte übernommen. Oben angekommen konnten alle den Ausblick genießen und sich spielend, redend und

lachend zusammensetzen. Nachdem der Grill heiß war, wurde lecker gegessen und anschließend gesungen.

Diakon Arulandu Paulraj hat sich sehr über diese gemeinsame Aktivität und das Engagement aller gefreut und möchte hieraus gerne eine neue Tradition entstehen lassen.

Auch im kommenden Jahr werden die Sternsinger wieder durch Pfaffendorf ziehen und alle Kinder sind herzlich willkommen, dabei mitzumachen.

Liebe Grüße

Diakon Arulandu, Dagmar Kranz, Karin Ritter

(Fotos: Sternsinger)

Männergesangverein „Frohsinn“

1865 e.V. Pfaffendorf

Liebe Leserinnen und Leser
der Pfaffendorfer Kirmeszeitung,

die Pandemie prägte auch das vergangene Jahr – vom Erscheinen der Kirmeszeitung bis heute – wieder sehr stark unser Vereinsleben. In der letzten Kirmeszeitung wurde dargestellt, wie beide Chöre des MGV wenigstens das Singen behelfsmäßig per Video-Konferenzen betreiben konnten. Diese Art der Chorprobe - ein Notbehelf - fand auch bis kurz vor der Sommerpause 2021 statt.

Frauenchor anlässlich des Konzertes des Kreis-Chorverbandes Koblenz am 17. September 2017 in der Koblenzer St. Florinskirche (Foto: MGV)

Aufgrund der Lockerungen bezüglich der Corona-Schutzmaßnahmen konnten wir von da an wieder als Chor proben. Was war das für eine Freude. Man hatte wieder die gewohnte Nachbarin bzw. den Nachbarn und damit die gewohnte Stimme neben sich. Dies machte die Probe natürlich viel schöner und erlebbarer. Das Vereinsleben mit dem gemütlichen Zusammensein nach der Probe erlangte zudem wieder eine gewisse Normalität.

Leider war dieser – in jener Zeit – geradezu paradiesische Zustand kurz vor Weihnachten 2021 zu Ende. Die Coronazahlen stiegen wieder an; die Folge war, dass das Kolibri-Konzert und damit auch unser Auftritt als Frauen- und Männerchor abgesagt wurden. Die Proben mussten wieder per Videokonferenzen stattfinden.

Die Corona-Schutzmaßnahmen wurden dann von Mitte Februar 2022 an zurückgefahren und so konnten wir ab Anfang März - Gott sei Dank - wieder zu Präsenzproben übergehen.

Dies ist natürlich eine ganz andere Art, um Lieder einzustudieren. Wir alle hoffen, dass wir nicht nochmals in den „Sparmodus“ - sprich Online singen - zurückkehren müssen. Frauenchor und Männerchor möchten Sie wieder so schnell wie möglich – wie in der Vergangenheit – mit musikalischen Beiträgen erfreuen.

Männerchor mit dem Kammerorchester der Rheinischen Philharmonie am 19. November 2015 in der Pfaffendorfer Kirche St. Peter und Paul beim Schlusskonzert anlässlich des 150-jährigen Bestehens des MGV

(Foto: Natascha Desgronte)

Die beiden Bilder zeigen unsere Chöre bei erfolgreichen Auftritten in der Vergangenheit.

Hartmut Hager

Reck GmbH

seit 1913

Heizöl - Kraftstoffe - Transporte

Ritterstraße 5 | 56076 Koblenz

Tel. (0261) 7 35 87 | Fax (0261) 7 95 45

mail@reckgmbh.com

Koblenzer Messdienst

Heizkostenabrechnung

Hausabrechnung

Heizkostenverteiler

Wärmemengenzähler

Wasserzähler - Ölzähler

Beratung - Planung

Tel: 02 61 / 9 73 08 26

info@koblenzer-messdienst.de

Heinrich Horn GmbH & Co KG · Emser Str. 32b · 56076 Koblenz

Karneval– und Freizeit Korporation Schälsjer e.V.

In schweren Zeiten halten WIR zusammen

Auch im Jahr 2021/2022 hatte Corona uns im Griff und es war uns teilweise nicht möglich, unsere üblichen Events stattfinden zu lassen. Aber „irgendetwas“ fällt uns immer ein und so wurde oft ein Plan B entwickelt, soziale Projekte und Ablenkung wie immer im Vordergrund.

Die Schälsjer unterstützten das **Ahrtal** (und die Flutopfer) mit Sachspenden und einer Geldspende in Höhe von 222,22 € und den VVV für das neue Klettergerüst im Bienhorntal Pfaffendorf mit einer Spende 111,00€.

Zur **Freizeitaktivität** wanderten einige Mitglieder u. a. durch das Bienhorntal, hoch nach Arzheim, mit anschließender Grillpause und den Silbersee in Engers. Geduld und Glück zeigte man bei einem kleinen Wettbewerb auf dem Minigolfplatz in Vallendar, diverse Radtouren wurden ebenfalls umgesetzt.

Die Treffsicherheit durfte man zu Gast bei der SG Pfaffendorf auf einer Corona Zielscheibe unter Beweis stellen. Aber auch andere Sportdisziplinen übten die Schälsjer dort aus. So zeigten die eigenen Mitglieder und die Dartfreunde von Anjas Bierstube ihr „Können“ bei einer Gaudi Olympiade, beim Teebeutelweitwurf, Dart, Schießen, Eierlauf, Skier u.v.m.

Durch die Freundschaft mit dem Karnevalisten und Büttenredner Karl Krämer aus Lahnstein entstand erstmalig auch das Event „Biertasting“ im Winzerhaus Lahnstein mit einer Ortsführung durch den Ortskern von Lahnstein. Sehr empfehlenswert.

Letztes Jahr gab es **„Teilwahlen“ im Vorstand**. Vorstandsposten wurden zum Teil wiedergewählt. Neue 1. Vorsitzende ist nun Alexandra Graunke, Walter Burger ist neuer Schriftführer.

Das Training der **Tanzgruppen** fand zum Teil auch noch unter Hygienebestimmungen statt, denn man hatte sich auf eine Session 2022 eingestellt. Deshalb wurden auch alle Uniformen am 06.11.21 beim internen Uniformappell überprüft.

Am 11.11.21 feierte man noch gemeinsam auf dem Münzplatz Koblenz den Karnevalseinklang. Doch Corona hatte andere Pläne. Deswegen musste die **Prunksitzung** dann auf nächstes Jahr am **21.01.2023** im Soldatenheim Horchheimer Höhe verschoben werden.

! Termin vormerken !

Zur Freude für Jung und Alt hatte man einen Nikolaus für die Kinder organisieren können, für die Erwachsenen stand ein Glühweinevent auf dem Programm.

Wer vielleicht Anfang des Jahres 2022 kostümierte

Fortsetzung auf Seite 35

JAKOB DUNKEL
Elektroanlagen

Wir führen aus:
Allgemeine Elektroinstallationen · Industrie-Installationen/SPS
Europäischer Installationsbus – EIB
Explosionsgeschützte Anlagen · Tankstellentechnik
Kathodische Korrosionsschutzanlagen

Emser Straße 60 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 71107 · Fax 75897
E-Mail: Info@Dunkel-Elektroanlagen.de

Mitglied im Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz und TÜV Rheinland
Zugelassener Betrieb nach § 19 l Wasserhaushaltsgesetz · Sicherheitszertifikat Kontraktoren SCC*

Schleifen
Kleben
Dichten

Büttig

Industrie SCHLEIFWERKZEUGE
u. KLEBEBANDPRODUKTE GmbH

56070 Koblenz
Karl-Mand-Str. 9
Tel. (02 61) 9 84 29-0 · Fax 9 84 29-50
E-mail: info@buettig.de
Internet: www.buettig.de

Vertriebsbüro Berlin
Tel. (0800) 98 42 900
Fax (0800) 98 42 950

GT GEBÄUDETECHNIK GMBH SCHMITZ

Ihr kompetenter Ansprechpartner für **Heizung, Sanitär und Lüftung**

Wir verstärken unser Team, bewerben Sie sich!

- ✔ Planung & Installation neuer **Bäder**
- ✔ Wartung & Modernisierung Ihrer **Heizungs-, Sanitär- & Lüftungsanlagen**
- ✔ Umweltfreundliche **Heizsysteme**
- ✔ **Wasserbehandlungsanlagen**

✆ **0261-988 998 4-0**
oder per E-Mail **info@gt-schmitz.de**

Marienfelder Straße 123
56070 Koblenz
www.gt-schmitz.de

Schälsjer - Fortsetzung von Seite 33

Enten in Pfaffendorf gesehen hat, ja, das waren die Schälsjer. Mit einem Foto versuchten die Schälsjer Ihr Glück bei der EVM Palettenaktion und wurden mit einem Sonderpreis und einer kleinen Gewinnsumme belohnt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Wir wünschen der Kirmesgesellschaft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Es grüßen euch die
Schälsjer aus Pfaffendorf
i. A. Jessica Burger (Pressewartin)

(Fotos: Schälsjer)

Anglerclub

AC Pfaffendorf 1931 e.V.

Liebe Pfaffendorferinnen
und Pfaffendorfer,

endlich eine gute Nachricht, es soll wieder eine Kirmes ausgetragen werden.

Wir Angler machen auch wieder im Rahmen unserer Möglichkeiten mit, wir begrüßen gerne die "Kirmesjungen" zum Frühstück im Anglerheim und nehmen, falls er geht, mit einer Abordnung am Kirmesumzug teil.

Gerne berichte ich aus unserem Vereinsleben im letzten Jahr. Auch 2021 war noch stark "Corona-geprägt". Wir konnten unser Anglerheim erst im Juni wieder vorsichtig öffnen, aber wir haben es bis heute noch jeden Mittwoch geöffnet.

Fischerkönig 2021

So friedlich geht es bei uns zu ..

Als sehr positiv ist zu berichten, dass die Anzahl der aktiven Angler wieder zugenommen hat, und unsere Freundschaftsfischen an Forellenteichen in unserer schönen Gegend gut besucht waren. Wir konnten unsere Hauptversammlung durchführen. Ebenso fand ein Treffen der Aktiven" statt, in dessen Rahmen die Jahressieger geehrt wurden.

Wir luden im Oktober ins Forsthaus Kühkopf ein, wo wir den 90. Geburtstag des AC feiern konnten. Bei dieser ersten und einzigen Familienveranstaltung unter Coronabedingungen ging es überaus herzlich bei Sektempfang und gutem Essen zu. Die Anglerfamilie freute sich, mal wieder zusammen zu sein.

Unser Ehrenmitglied Ferd Rittel, der bereits 70 Jahre Mitglied bei uns ist, trug einige lustige, aber auch nachdenkliche Geschichten aus dem Vereinsleben vor. Joachim Müller ehrte Robert Walter und Franz Simon für ihre Verdienste um den Club mit der goldenen Ehrennadel und gratulierte Klaus Necknig herzlich für seine 60-jährige Treue zum Verein. Kurz nach dieser Veranstaltung wurden die Coronaeinschränkungen wieder etwas strenger, so dass weitere Veranstaltungen nicht stattfanden.

Für 2022 hoffen wir, dass wir nach unserer Hauptversammlung wieder Begegnungen der Anglerfamilie durchführen können.

Fortsetzung auf Seite 36

Anglerclub - Fortsetzung von Seite 35

Die Aktiven haben insgesamt 8 Freundschaftsfischen geplant, 2 Treffen fanden bereits bei guter Beteiligung statt.

Ich wünsche der Kirmesgesellschaft und allen Vereinen, dass es dieses Jahr wieder aufwärts geht und ein halbwegs normales Vereinsleben in Pfaffendorf stattfinden kann.
Mir hannen

AC v. 1931 Pfaffendorf e.V.
Joachim Müller (Vorsitzender)

(Fotos: Joachim Müller)

Friseursalon **Fabeck**

Inh. Justine Fabeck
Lüderitzstraße 47
56076 Koblenz
Tel. 0261 / 75981

Mo. 7.00 - 13.00 Uhr
Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Fachbetrieb
Seit 1889

Dachdeckermeister
Marco Zeuzheim

Emser Straße 173
56076 Koblenz-Pfaffendorf
Telefon 02 61 / 1 33 66 43
Telefax 02 61 / 13 34 30 60
info@dachdecker-zeuzheim.de
www.dachdecker-zeuzheim.de

- Dach-, Wand- Abdichtungstechnik
- Dachentwässerung
- Wohndachfenster Einbau
- Balkonsanierung
- Dämmen nach EnEV

Fußball - SV Pfaffendorf 1911

Liebe Pfaffendorfer Bürger/innen !

Wie allen bekannt, konnte die Kirmes im vergangenen Jahr bereits zum 2. Mal pandemiebedingt nicht gefeiert werden. Umso mehr freut es uns als SV 1911 Pfaffendorf, dass man in diesem Juni endlich mal wieder etwas „Normalität “ leben und das Brauchtum wieder in den Fokus rücken kann.

Natürlich waren die letzten Monate auch für unseren Fußballverein nicht ganz so einfach. Corona war in aller Munde. Hygienekonzepte, Spielausfälle, Quarantäne, Infektionen waren die Schlagwörter. Aber wir haben dem Virus getrotzt, so dass alle Mannschaften, die im Sommer gemeldet wurden, weiter im Spielbetrieb sind. Die 1. Mannschaft von Trainer I.Böhmer spielt eine sehr wechselhafte Saison. Viele sehr gute Ergebnisse und klare Siege, aber auch Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner sind zu verzeichnen. Die Qualität der Mannschaft ist sicherlich vorhanden, aber zu viele krankheits-, berufs- oder urlaubsbedingte Ausfälle hinterlassen ihre Spuren in den Ergebnissen. Man belegt aktuell den 9. Platz in der Kreisliga C Koblenz und man hat weder Tuchfühlung zur Tabellenspitze, noch ist man in Abstiegsgefahr. Die Personalsorgen spiegeln sich natürlich auch in der 2. Mannschaft nieder. Hier befindet man sich aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz. Dennoch sind die Jungs weiter motiviert, die Saison so gut als möglich zu Ende zu bringen. Wie es dann für die 2. Mannschaft weitergeht, müssen wir abwarten. Hier brauchen wir sicher mehr Quantität.

Erfreulich ist die Weiterentwicklung unserer Jugendabteilung. Die Bambinis trainieren regelmäßig montags ab 17.00 Uhr auf der Bezirkssportanlage Asterstein unter den Trainern H.P. Conen und F. Mattar. Die F-Jugend zeigt großen Ehrgeiz und erreicht sportliche Erfolgserlebnisse mit Trainer J. Gönemann. Die E-Jugend wird von P. Prenzel und Y. Benz trainiert. Sie sind aktuell sehr erfolgreich in ihrer Spielklasse - spielen um die Tabellenspitze mit. T. Gönemann ist der Coach der C-Jugend, die als 9-er Mannschaft in ihrer Staffel um Punkte kämpft. Alles in allem bieten wir der breiten Jugend in Pfaffendorf, Pfaffendorfer Höhe und auf dem Asterstein eine gute Basis im Fußballsport im Kreis Koblenz mitzuspielen.

Nicht nur die Jugend macht viel Freude, sondern auch die neu gegründete Damenmannschaft beim SV Pfaffendorf. Seit September des vergangenen Jahres trainieren bis zu 15 Mädchen und Damen ab 16 Jahren regelmäßig und streben die Meldung einer offiziellen Damenmannschaft im Spielbetrieb nach den Sommerferien an. Hier könnten wir aber auch noch Unterstützung gebrauchen. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Vorstand melden und ist herzlich willkommen. Kontakt: svpfaffendorf@web.de oder j.goenemann@web.de

Im Zuge der Vorstandswahlen im vergangenen Jahr konnten alle Posten adäquat wieder besetzt werden. Nach dem C. Vetter nicht mehr zur Wahl angetreten war, konnte man F. Schopp als neuen sportlichen Leiter der Seniorenabteilung gewinnen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	I. Böhmer
2. Vorsitzender	A. Backhausen
Geschäftsführer	H. Boppard
Spielausschussobmann	F. Schopp
Jugendleiter	J. Gönemann
Kassierer	M. Brixius
Beisitzer	Y. Benz, M. Lange, C. Vetter
Kassenprüfer	F. Schumacher, M. Hammes
Ältestenrat	M. Gauss, F. Erlemann, P. Prenzel

Erwähnenswert ist sicher auch noch das große Ziel, unser Sportgelände mittelfristig in einen Naturrasenplatz umzuwandeln. Mit Vereinsveranstaltungen, Sponsoring und Spenden der Vereinsmitglieder sind wir bestrebt, den Eigenanteil für diese große Baumaßnahme anzusparen. Hier ist stellvertretend für alle H.P. Conen zu nennen, der nicht müde wird, hier Sponsoren zu gewinnen und Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Nicht zuletzt der 2.Legendenkick im vergangenen Herbst 2021 oder der Frühlingsspaß für die Jugend im Verein Ende April 2022 waren tolle Events, die noch lange in Erinnerung bleiben. Auch hier würden wir uns über Unterstützung von Pfaffendorfer Geschäftsleuten und Bürger/innen sehr freuen.

Abschließend wünschen wir auch in diesem Jahr allen ein paar schöne Stunden auf der „Paffendorfer Kermes“.

In guter Gesellschaft und bei leckerem Essen und kühlen Getränken sollte das kein Problem sein.

„Mir hannen“

Herbert Boppard
(Geschäftsführer SV Pfaffendorf)

(Fotos: SV Pfaffendorf)

APOTHEKE AM RÖMERPLATZ
FAMILIE RÜNZ

IHR Gesundheits-Partner

Apotheke am Römerplatz
Werner Rünz e.K.
Emser Straße 339
56076 Koblenz
Telefon 0261 9730707
www.apo-rom.de

die sichtbar
brillen&kontaktlinsen
pfarrer-kraus-str. 99 56077 koblenz-arenberg
tel: 0261 - 650 140 01 e-mail: info@die-sichtbar.de
wir machen ihnen schöne augen

Kinder- und Jugendchor „Die Kolibris“

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Chortätigkeit des Kinder- und Jugendchores „Die Kolibris“ auch im vergangenen Jahr stark eingeschränkt und auf online-Proben angewiesen.

Dennoch war es dem Chor im Sommer möglich, an der Singbus-Aktion der Deutschen Chorjugend in Saffig teilzunehmen. Und auch das Chorwochenende, das für die Kinder und Jugendlichen immer ein Highlight im Jahr darstellt, konnte wie geplant dieses Mal in der Jugendherberge auf der Festung Ehrenbreitstein stattfinden.

Leider musste jedoch das traditionelle Adventskonzert der Kolibris, mit Teilnahme aller Pfaffendorfer Chöre zum wiederholten Male ausfallen. Die Alternative war ein adventliches Singen in kleinem Rahmen auf dem Schulhof der Pfaffendorfer Grundschule. Wenngleich die pandemische Lage die Probentätigkeit stark behindert hat, ist es umso erfreulicher, dass sich der Kinder- und Jugendchor eines stetigen Zulaufs erfreut. Nachdem Proben wieder möglich sind, bereitet sich der Chor intensiv und mit viel Engagement und Freude auf ein Musical im Sommer vor. Ein Auftritt fand auch bei der diesjährigen Erstkommunion in Pfaffendorf statt.

Weiterhin geplant sind ein Familientag, verbunden mit einer Paddeltour, sowie ein Ausflug ins „Haus der Sinne“ in Wiesbaden, für den die Kolibris aus dem Aktionsprogramm der Bundesregierung „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“ eine finanzielle Förderung erhielten. Im Herbst findet dann die jährliche Chorfreizeit statt, die sehr großzügig von der Deutschen Chorjugend finanziell unterstützt wird.

Höhepunkt des Jahres wird das traditionelle Adventskonzert, verbunden mit der Feier des 50-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendchores „Die Kolibris“.

Die Proben der Kolibris finden jeden Dienstag im Clara-Schumacher-Haus in Pfaffendorf statt, und zwar

von 16:00 bis 16:30 Uhr
für die Kindergartenkinder

von 16:30 bis 17:15 Uhr
für die Schulkinder (1. und 2. Klasse)

von 17:15 bis 18:00 Uhr
für die Schulkinder (ab 3. Klasse).

Ulrike Zeuzheim

(Foto: Kolibris)

TV „Vater Jahn“

1895 Pfaffendorf e.V. - „IHR SPORT VOR ORT“

Endlich gibt es wieder einen sportlichen Jahresrückblick – wenn auch bis März wegen der Pandemie noch mit einigen Einschränkungen. Die beliebte Bustour und das Kinderkostümfest konnten allerdings auch zum zweiten Mal nicht angeboten werden.

Auf Grund des breit gefächerten Sportangebots verlor der TV während der Pandemie keine Mitglieder, sondern erfreute sich sogar an Mitgliederzuwachs. Dies auch, weil der „Markt“ beobachtet wird und neue Sportarten integriert und vorhandenes Sportangebot angepasst wird. Vorteilhaft war in dem Fall auch die - durch die Verschmelzung mit dem BSV - zu nutzende weitere Turnhalle in der Balthasar-Neumann-Grundschule mit den dort angebotenen Übungsstunden.
Des Weiteren konnte durch Umsetzung von Übungsstunden die Gruppe „Jedermänner“ von Siggi Ofenstein, der auch sein „Rücken fit“ Programm jetzt montags anbietet, freitags nun Badminton und Volleyball für Jugendliche angeboten werden. Die jugendlichen Volleyballer sind sogar jetzt so weit, dass Trikots angeschafft werden und der Wettkampfvergleich angestrebt wird.
Der neue POWER-JUMP-KURS befindet sich mittlerweile in 3. Welle mit reger Beteiligung, sodass schon eine Warteliste für die Folgekurse besteht. Weitere Trampoline wurden sogar angeschafft.
Nach Ostern startete ein neuer Zumba-Kurs, bei dem sofort 16 Teilnehmerinnen am Start waren.
Im November 2021 konnte sogar wieder eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden, die diesjährige findet während der Entstehung der Kirmeszeitung am 02.06. statt.
Am 03.Mai konnten mit Thilo Buch (Vorstand Sport) und Werner Pretz (Ski-Gymnastik) auch wieder verdiente Ehrenamtliche des TV mit der Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz von Oberbürgermeister David Langner geehrt werden.

Weitere Infos und Kontakt zum Verein: www.tvpfaffendorf.de oder vorstand@tvpfaffendorf.de
Wir wünschen allen Pfaffendorfern viel Gesundheit und Frieden auf der Welt! Der Kirmesgesellschaft wünschen wir eine gelungene Veranstaltung und den Besuchern viel Spaß.

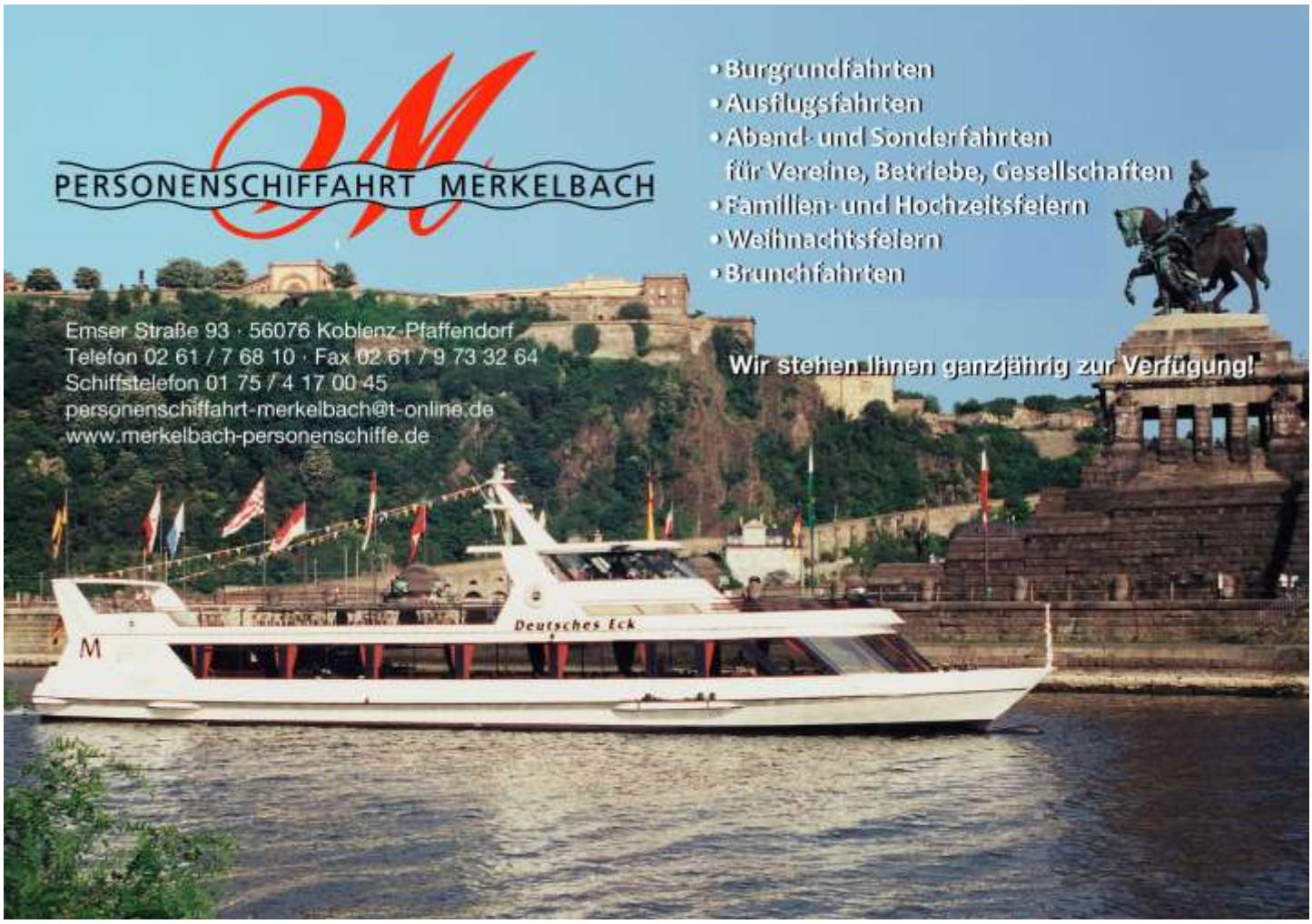
Es grüßt
Walter Burger
(1.Vorsitzender – TV Pfaffendorf e.V.)

BuonaVita
Therapiecenter

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie & Osteopathie
Reiner Höher & Stephanie Birkhofen

· Krankengymnastik · Osteopathie · Narbenbehandlung
· Manuelle Therapie · Massage / Wärmetherapie · Akupressur
· Lymphdrainage · Therapie nach Dorn · Magnetfeldtherapie

Rathauspassage 4 | 56068 Koblenz | Internet: www.buonavita.net | Telefon: 02 61 - 3 58 34



Buchungen unter:
0 26 06 / 92 05-0

Der Moselaner

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an!

Städtetouren, Kurztrips, Musicals, Urlaubsreisen, Tagesfahrten etc.

Oder hier scannen
und online blättern

Der Moselaner * Reisedienst Kröber GmbH & Co KG
An der Steinkaul 1 * 56333 Winningen
Tel.: 0 26 06 / 92 05-0 * www.moselaner-reisen.com

All the meds for your whole family

Your trusted partner for health and wellness needs in and around Koblenz

SONNENSCHEIN APOTHEKE

Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Telefon 0261 / 1 33 96 60
www.sonnenscheinapotheke.de

REGENBOGEN APOTHEKE

Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Bahnhofstr. 37 · 56068 Koblenz
Telefon 0261 / 3 85 54
www.regenbogenapotheke.de

Foto © Syda Productions - Fotolia.com

malvorlagen-seite.de

HEIZUNG HEUSER LÜFTUNG

WERDEN SIE MITARBEITER IN UNSEREM TEAM!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

TECHNISCHE ZEICHNER MIT CAD-KENNTNISSEN

ELEKTRIKER FÜR DIE INBETRIEBNAHME VON ANLAGEN

VERSIERTE MONTEURE

(M/W/D)

Die Firma Klaus Heuser GmbH zählt zu den bedeutensten Unternehmen der technischen Gebäudeausrüstung in der Region Koblenz. Als kompetenter Partner der Industrie planen und montieren wir seit 1977 Großprojekte im Großraum Koblenz, Bonn und Köln.

Wenn Sie uns zunächst einmal kennenlernen möchten, schnuppern Sie gerne als Ferienjob in den Semesterferien oder jederzeit als Praktikum bei uns rein!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Klaus Heuser GmbH
z.Hd. Frau Weltzien
August-Borsig-Straße 9
56070 Koblenz

Fax: 0261-803851
info@heuser-koblenz.de
www.heuser-koblenz.de

HEIZUNG HEUSER LÜFTUNG